

WHOLE VOLUME: PAGES ARE: COLORED FADED SOILED
TIGHT BINDING FAINT WRITING

Heiraths-Akten des Jahres 1831.

Register, welches 191 Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Tribunals erster Instanz von *Diekirch* numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Akten zu dienen, welche während dem Jahr 1831 in dem Bezirk der Gemeinde von *Alscheid* Statt haben werden.

Groß-herzogthum
Luxemburg.

Distrikt

von

Gemeinde

von

Geschehen zu *Diekirch* den 14. Dezember 1830.

J. den Präsident,
Wintb. Lagout, R.

Torn Page(s)

Tight Binding

Im Jahre tausend achthundert ein und dreißig, den 1. des Monats
Januar, um neun Uhr des Morgens,
vor uns Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der Gemeinde von
im Groß-herzogthum Lûemburg erschienen

alt 25 Jahre, gebürtig zu
den wohnhaft zu
jähriger Sohn

und Maria Theresia geb. Gumpel, alt 25 Jahre,
gebürtig zu den wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verbindungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfah-
ren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt,
vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da
beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir, im Namen des Gesetzes, das
und Anna Maria geb. Gumpel
durch die Heirath vereinigt sind.

Statt gehabt haben.

Don allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
Jean Gledener, alt 25 Jahre,
wohnhaft zu den wohnhaft zu
Des Augustin, alt 25 Jahre,
wohnhaft zu den wohnhaft zu
Des Joseph, alt 25 Jahre,
wohnhaft zu den wohnhaft zu
Und des George Schmitt, alt 25 Jahre,
wohnhaft zu den wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Jean Gledener, Augustin, Joseph, George Schmitt, Kneip, Jean

Im Jahre tausend achthundert ein und dreißig, den 1. des Monats
Januar, um neun Uhr des Morgens,
vor uns Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der Gemeinde von
im Groß-herzogthum Lûemburg erschienen

alt 25 Jahre, gebürtig zu
den wohnhaft zu
jähriger Sohn

und Maria Theresia geb. Gumpel, alt 25 Jahre,
gebürtig zu den wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verbindungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfah-
ren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt,
vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da
beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir, im Namen des Gesetzes, das
und Anna Maria geb. Gumpel
durch die Heirath vereinigt sind.

Statt gehabt haben.

Don allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
Jean Gledener, alt 25 Jahre,
wohnhaft zu den wohnhaft zu
Des Augustin, alt 25 Jahre,
wohnhaft zu den wohnhaft zu
Des Joseph, alt 25 Jahre,
wohnhaft zu den wohnhaft zu
Und des George Schmitt, alt 25 Jahre,
wohnhaft zu den wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Jean Gledener, Augustin, Joseph, George Schmitt, Kneip, Jean

Im Jahre tausend achthundert ein und dreißig, den *viereundzwanzigsten* des Monats *September*, um *sechs* Uhr des *Morgens*, sind vor uns Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der Gemeinde von *Wiesbaden* im Groß-Herzogthum Lützemburg erschienen —

Heirathen.

alt — Jahre, gebürtig zu — den wohnhaft zu jähriger Sohn
Kemp Jena

und alt Jahre, gebürtig zu den wohnhaft zu jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.
Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir, im Namen des Gesetzes, daß und durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des alt Jahre, wohnhaft zu Des alt Jahre, wohnhaft zu Des alt Jahre, wohnhaft zu Und des alt Jahre, wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend achthundert ein und dreißig, den *9. 11. 77* des Monats *November*, um *sechs* Uhr des *Morgens*, sind vor uns Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der Gemeinde von *Wiesbaden* im Groß-Herzogthum Lützemburg erschienen —

Heirathen.

alt Jahre, gebürtig zu — den wohnhaft zu jähriger Sohn

und alt Jahre, gebürtig zu den wohnhaft zu jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.
Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir, im Namen des Gesetzes, daß und durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des alt Jahre, wohnhaft zu Des alt Jahre, wohnhaft zu Des alt Jahre, wohnhaft zu Und des alt Jahre, wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend achthundert ein und dreißig, den
des Monats
, um Uhr des
, sind
vor uns Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der Gemeinde von
im Groß-Herzogthum Lützemburg erschienen
, alt Jahre, gebürtig zu

Heirathen.

den
wohnhaft zu
jähriger Sohn

und
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verbindungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir Ihrem Begehren Recht wiederfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir, im Namen des Gesetzes, daß

und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt

Jahre,

wohnhaft zu

alt

Jahre,

Des

wohnhaft zu

alt

Jahre,

Des

wohnhaft zu

alt

Jahre,

Und des

wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1831. Minister und Lützemb. L. 1831

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von
seit dem 1sten Januar 1831, bis auf den 31ten Dezember desselben Jahres, welche
in Vollziehung des Dekrets vom 20ten July 1807 angefertigt worden ist.

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs-N ^o des Registers.
René Louis Joseph mit Mathilde Emma Meyer	18. Februar	1
Georg Ernst mit Sines Marie	18. Februar	2
Aufgelesen und unterschrieben am 2. März 1831 Der Bürgermeister, Lützemb. Civil-Beamter René Jean		

Tight Binding

Faint Writing

Im Jahre tausend achthundert zwei und dreißig, den
vor uns
Gemeinde von
erschienen
Jahre, gebürtig zu
den

des Monats
Uhr des
Beamter des Civilstandes der
in der Provinz Lüzemburg,
alt

Heirath.

wohnhaft zu
jähriger Sohn
und
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verbindungen
Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt
wohnhaft zu
Des
wohnhaft zu
Des
wohnhaft zu
Und des
wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.
N. theis
N. theis
N. theis
N. theis



Heirath.

Im Jahre tausend achthundert zwei und dreißig, den
vor uns
Gemeinde von
erschienen
Jahre, gebürtig zu
den

des Monats
Uhr des
Beamter des Civilstandes der
in der Provinz Lüzemburg,
alt

wohnhaft zu
jähriger Sohn
und
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verbindungen
Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt
wohnhaft zu
Des
wohnhaft zu
Des
wohnhaft zu
Und des
wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.
N. theis
N. theis
N. theis
N. theis

Im Jahre tausend achthundert zwei und dreißig, den *einunddreißigsten* des Monats
August, um *sechs* Uhr des *Abends*, sind
vor uns *Georg Knap Jean*, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Alsfeld* in der Provinz Lüzemburg,
erschieden *Knap Jean*, alt
Jahre, gebürtig zu
den

wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath.

und *alt* Jahre,
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wieder-
fahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath
betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen
wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

wohnhaft zu	alt	Jahre,
Des	alt	Jahre,
wohnhaft zu	alt	Jahre,
Des	alt	Jahre,
wohnhaft zu	alt	Jahre,
Und des	alt	Jahre,
wohnhaft zu		

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend achthundert zwei und dreißig, den *einunddreißigsten* des Monats
August, um *sechs* Uhr des *Abends*, sind
vor uns *Georg Knap Jean*, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Alsfeld* in der Provinz Lüzemburg,
erschieden *Knap Jean*, alt
Jahre, gebürtig zu
den

wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath.

und *alt* Jahre,
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wieder-
fahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath
betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen
wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

wohnhaft zu	alt	Jahre,
Des	alt	Jahre,
wohnhaft zu	alt	Jahre,
Des	alt	Jahre,
wohnhaft zu	alt	Jahre,
Und des	alt	Jahre,
wohnhaft zu		

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend achthundert zwei und dreißig, den
, um
Uhr des
, sind
vor uns
, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von
in der Provinz Lüzemburg,
erschieden
, alt

Jahre, gebürtig zu
, den

wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath.

und
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter
, alt
Jahre,

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Vertündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wieder-
fahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath
betreffend, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen
wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt
Jahre,
wohnhaft zu
Des
alt
Jahre,
wohnhaft zu
Des
alt
Jahre,
wohnhaft zu
Und des
alt
Jahre,
wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

1831/6 Da Visa: Vise pour valoir timbre.
Neu quatre Vingt Centimes y compris le timbre.
L. Wiltz, le vingt an Janvier 1833.

Jahr 1832.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von Alfried
seit dem 1^{ten} Januar 1832, bis auf den 31^{ten} Dezember desselben Jahres, welche
in Vollziehung des Dekrets vom 20^{ten} Juli 1807 angefertigt worden ist.

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers.
Joseph Michael Joseph Michael	10 Januar	1
Schäfer Michael	10 Januar	2
Joseph Michael	10 Januar	3
Joseph Michael	10 Januar	4
Joseph Michael	10 Januar	5
Joseph Michael	10 Januar	6
Joseph Michael	10 Januar	7
Joseph Michael	10 Januar	8
Joseph Michael	10 Januar	9
Joseph Michael	10 Januar	10
Joseph Michael	10 Januar	11
Joseph Michael	10 Januar	12
Joseph Michael	10 Januar	13
Joseph Michael	10 Januar	14
Joseph Michael	10 Januar	15
Joseph Michael	10 Januar	16
Joseph Michael	10 Januar	17
Joseph Michael	10 Januar	18
Joseph Michael	10 Januar	19
Joseph Michael	10 Januar	20
Joseph Michael	10 Januar	21
Joseph Michael	10 Januar	22
Joseph Michael	10 Januar	23
Joseph Michael	10 Januar	24
Joseph Michael	10 Januar	25
Joseph Michael	10 Januar	26
Joseph Michael	10 Januar	27
Joseph Michael	10 Januar	28
Joseph Michael	10 Januar	29
Joseph Michael	10 Januar	30
Joseph Michael	10 Januar	31
Joseph Michael	10 Januar	32
Joseph Michael	10 Januar	33
Joseph Michael	10 Januar	34
Joseph Michael	10 Januar	35
Joseph Michael	10 Januar	36
Joseph Michael	10 Januar	37
Joseph Michael	10 Januar	38
Joseph Michael	10 Januar	39
Joseph Michael	10 Januar	40
Joseph Michael	10 Januar	41
Joseph Michael	10 Januar	42
Joseph Michael	10 Januar	43
Joseph Michael	10 Januar	44
Joseph Michael	10 Januar	45
Joseph Michael	10 Januar	46
Joseph Michael	10 Januar	47
Joseph Michael	10 Januar	48
Joseph Michael	10 Januar	49
Joseph Michael	10 Januar	50
Joseph Michael	10 Januar	51
Joseph Michael	10 Januar	52
Joseph Michael	10 Januar	53
Joseph Michael	10 Januar	54
Joseph Michael	10 Januar	55
Joseph Michael	10 Januar	56
Joseph Michael	10 Januar	57
Joseph Michael	10 Januar	58
Joseph Michael	10 Januar	59
Joseph Michael	10 Januar	60
Joseph Michael	10 Januar	61
Joseph Michael	10 Januar	62
Joseph Michael	10 Januar	63
Joseph Michael	10 Januar	64
Joseph Michael	10 Januar	65
Joseph Michael	10 Januar	66
Joseph Michael	10 Januar	67
Joseph Michael	10 Januar	68
Joseph Michael	10 Januar	69
Joseph Michael	10 Januar	70
Joseph Michael	10 Januar	71
Joseph Michael	10 Januar	72
Joseph Michael	10 Januar	73
Joseph Michael	10 Januar	74
Joseph Michael	10 Januar	75
Joseph Michael	10 Januar	76
Joseph Michael	10 Januar	77
Joseph Michael	10 Januar	78
Joseph Michael	10 Januar	79
Joseph Michael	10 Januar	80
Joseph Michael	10 Januar	81
Joseph Michael	10 Januar	82
Joseph Michael	10 Januar	83
Joseph Michael	10 Januar	84
Joseph Michael	10 Januar	85
Joseph Michael	10 Januar	86
Joseph Michael	10 Januar	87
Joseph Michael	10 Januar	88
Joseph Michael	10 Januar	89
Joseph Michael	10 Januar	90
Joseph Michael	10 Januar	91
Joseph Michael	10 Januar	92
Joseph Michael	10 Januar	93
Joseph Michael	10 Januar	94
Joseph Michael	10 Januar	95
Joseph Michael	10 Januar	96
Joseph Michael	10 Januar	97
Joseph Michael	10 Januar	98
Joseph Michael	10 Januar	99
Joseph Michael	10 Januar	100

Im Jahre tausend achthundert drei und dreißig, den 1. August, des Monats
August, um 10 Uhr des Vormittags, sind
vor uns, Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von Eschweiler, in der Provinz Lüttich,
ersienen, Herr, alt
31 Jahre, gebürtig zu Eschweiler,
ein Mann, den Herr, Beamter des Civilstandes, gegen

[illegible][illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verköndigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben erwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuchs, von der Heirath berührt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejandem, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß *Christian Rapp* und *Josephine Kell* durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
Caplan, Cirkobauer alt *1* *Brüder* Jahre,
 wohnhaft zu *Bruch*.
 Des *Wegh* *Schmit*, *Cirkobauer* alt *1* *Brüder* Jahre,
 wohnhaft zu *Leus*.
 Des *John* *Steffen*, *Wegh* alt *1* *Brüder* Jahre,
 wohnhaft zu *Bruch*.
 Und des *Bruch* *Kap. Wegh* alt *1* *Brüder* Jahre,
 wohnhaft zu *Bruch*.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Clemens Kaiser. Michael Wolter. Josef ...
Karl ...
Krup Jean

Im Jahre tausend achthundert drei und dreißig, den 22. des Monats
November, um 11 Uhr des Morgens, sind
vor uns, Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von Bülzig, in der Provinz Lüzemburg,
ersienen Johann Peter, alt
36 Jahre, gebürtig zu
Bülzig, den

wohnhaft zu
jährl. 1000
seinem jährigen Sohn
wird in der
Chapelle
in der
Gasse

und ²¹ alt 30 Jahre,
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährlige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betretend, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejehend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
 wohnhaft zu alt Jahre,
 Des alt Jahre,
 wohnhaft zu alt Jahre,
 Des alt Jahre,
 wohnhaft zu alt Jahre,
 Und des alt Jahre,
 wohnhaft zu alt Jahre,

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

John Smith *George Smith* *John Smith*
John Smith *John Smith* *John Smith*

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers.
Elisabethen Elisabeth mit Heinrich Ernst Meyerberg	10. November	1
Ernst Ludwig		
Julius Hermann	5. Dezember	2
Leopoldine Marie		
Schütz Marie Wilhelmine	1. April	3
Marie Elisabeth		
Charlotte Meyerberg	3. Februar	4
Philipp Meyerberg, geb. Meyerberg	14. März	5
Dr. Ernst Meyerberg, Buchhalter		
	Kriegsplan	

VERY
Faint Writing

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers.

Heiraths-Akten des Jahrs 1834.

Provinz
Lüßemburg.

Distrift

2011

Gemeinde

1106

Register, welches *Drey* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Tribunals erster Instanz von *Diekirch* numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Akten zu dienen, welche während dem Jahr 1834, in dem Bezirk der *Gemeinde von Abscheid* statt haben werden.

Geschehen zu *Reibitz* den 20. Dezember 1833.

Remond
J. J.

Im Jahr tausend acht hundert vier und dreißig, den *10ten* des Monats *Januar*,
um *10* Uhr des *Morgens*, sind
vor uns *Joseph Schmitt* Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Wiltz* in der Provinz Lützemburg,
erschieden, *Michel Schmitt*, alt

10 Jahre gebürtig zu *Wiltz*,
den *10ten* des Monats *Januar*,
sind *Joseph Schmitt* Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Wiltz* in der Provinz Lützemburg,
erschieden, *Michel Schmitt*, alt

Heirath, wohnhaft zu *Wiltz*,
10 jähriger Sohn *Joseph Schmitt*,
gebürtig zu *Wiltz*,
den *10ten* des Monats *Januar*,
sind *Joseph Schmitt* Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Wiltz* in der Provinz Lützemburg,
erschieden, *Michel Schmitt*, alt

und *Marie Schmitt*, alt *10* Jahre,
gebürtig zu *Wiltz*,
den *10ten* des Monats *Januar*,
sind *Joseph Schmitt* Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Wiltz* in der Provinz Lützemburg,
erschieden, *Michel Schmitt*, alt

10 jährige Tochter *Marie Schmitt*,
gebürtig zu *Wiltz*,
den *10ten* des Monats *Januar*,
sind *Joseph Schmitt* Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Wiltz* in der Provinz Lützemburg,
erschieden, *Michel Schmitt*, alt

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verkundigungen *Joseph Schmitt* Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Wiltz* in der Provinz Lützemburg,
erschieden, *Michel Schmitt*, alt

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wider-
fahren; und nachdem wir alle oben erwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath
betreffend, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen
wollen; da beide, jedes besonders und bejahend geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Joseph Schmitt*,
alt *10* Jahre,
wohnhaft zu *Wiltz*.

Des *Joseph Schmitt*, alt *10* Jahre,
wohnhaft zu *Wiltz*.

Des *Joseph Schmitt*, alt *10* Jahre,
wohnhaft zu *Wiltz*.

Und des *Joseph Schmitt*, alt *10* Jahre,
wohnhaft zu *Wiltz*.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Michel Schmitt *Joseph Schmitt*

Michel Schmitt *Joseph Schmitt*
Joseph Schmitt *Michel Schmitt*
Joseph Schmitt *Michel Schmitt*
Joseph Schmitt *Michel Schmitt*



Im Jahr tausend acht hundert vier und dreißig, den *10ten* des Monats *Januar*,
um *10* Uhr des *Morgens*, sind
vor uns *Joseph Schmitt* Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Wiltz* in der Provinz Lützemburg,
erschieden, *Michel Schmitt*, alt

10 Jahre gebürtig zu *Wiltz*,
den *10ten* des Monats *Januar*,
sind *Joseph Schmitt* Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Wiltz* in der Provinz Lützemburg,
erschieden, *Michel Schmitt*, alt

Heirath, wohnhaft zu *Wiltz*,
10 jähriger Sohn *Joseph Schmitt*,
gebürtig zu *Wiltz*,
den *10ten* des Monats *Januar*,
sind *Joseph Schmitt* Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Wiltz* in der Provinz Lützemburg,
erschieden, *Michel Schmitt*, alt

und *Marie Schmitt*, alt *10* Jahre,
gebürtig zu *Wiltz*,
den *10ten* des Monats *Januar*,
sind *Joseph Schmitt* Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Wiltz* in der Provinz Lützemburg,
erschieden, *Michel Schmitt*, alt

10 jährige Tochter *Marie Schmitt*,
gebürtig zu *Wiltz*,
den *10ten* des Monats *Januar*,
sind *Joseph Schmitt* Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Wiltz* in der Provinz Lützemburg,
erschieden, *Michel Schmitt*, alt

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verkundigungen *Joseph Schmitt* Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Wiltz* in der Provinz Lützemburg,
erschieden, *Michel Schmitt*, alt

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wider-
fahren; und nachdem wir alle oben erwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath
betreffend, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen
wollen; da beide, jedes besonders und bejahend geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Joseph Schmitt*,
alt *10* Jahre,
wohnhaft zu *Wiltz*.

Des *Joseph Schmitt*, alt *10* Jahre,
wohnhaft zu *Wiltz*.

Des *Joseph Schmitt*, alt *10* Jahre,
wohnhaft zu *Wiltz*.

Und des *Joseph Schmitt*, alt *10* Jahre,
wohnhaft zu *Wiltz*.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Michel Schmitt *Joseph Schmitt*

Michel Schmitt *Joseph Schmitt*
Joseph Schmitt *Michel Schmitt*
Joseph Schmitt *Michel Schmitt*
Joseph Schmitt *Michel Schmitt*

den 1. d. M. 1871

und Maria Theresia, alt 20 Jahre,
gebürtig zu Werschetz
den k. k. böhm. Provinzial-Regierungs-Rath
wohnhaft zu Werschetz

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Volziehung ihrer Verath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verländert worden ist, so laßen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betrefend, vorgelesen, haben wir den Brautigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend geantwortet haben; so erklären wir im Namen des Geses, daß *Anton* *Anna* und *Anna* *Anton* durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Alt errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt Jahre,

wohnhaft zu *Wohnung*

Des ⁷ alt ⁷ Jahre
mohnhaft zu ⁷

Des *Alten* *Geschmacks* *Erkennung* *alt* *unzweifelhaft* *Jahre*.

wohnhaft zu

Und des Jahres 780000 alt

wohnhaft zu *Dep. unvers.*

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben. *2*

...the more we know and the more we understand

38 1-3 41 62 44 1

Alvin O. Martin George Schmitt (Continued)

jeon glozeneer *jeonmin Nishida* 10

Sie Excellenz hat nicht leicht etwas zu sagen. Maria

[illegible]

Jahre gebürtig zu
den

Heirath, wohnhaft zu
jähriger Sohn

und	, alt	Jahre,
gebürtig zu		
den		
wohnhaft zu		
jährige Tochter		

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereinkommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihm unser Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obermwöhnten Alten und das 6te Capitel des Civil-Heirathbuches, von der Heirath berührt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Geseges, daß durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Alt errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt Jahre,

wehnhaft zu

Des	alt	Jahre,
1870	1870	1870
1871	1871	1871
1872	1872	1872
1873	1873	1873
1874	1874	1874
1875	1875	1875
1876	1876	1876
1877	1877	1877
1878	1878	1878
1879	1879	1879
1880	1880	1880
1881	1881	1881
1882	1882	1882
1883	1883	1883
1884	1884	1884
1885	1885	1885
1886	1886	1886
1887	1887	1887
1888	1888	1888
1889	1889	1889
1890	1890	1890
1891	1891	1891
1892	1892	1892
1893	1893	1893
1894	1894	1894
1895	1895	1895
1896	1896	1896
1897	1897	1897
1898	1898	1898
1899	1899	1899
1900	1900	1900
1901	1901	1901
1902	1902	1902
1903	1903	1903
1904	1904	1904
1905	1905	1905
1906	1906	1906
1907	1907	1907
1908	1908	1908
1909	1909	1909
1910	1910	1910
1911	1911	1911
1912	1912	1912
1913	1913	1913
1914	1914	1914
1915	1915	1915
1916	1916	1916
1917	1917	1917
1918	1918	1918
1919	1919	1919
1920	1920	1920
1921	1921	1921
1922	1922	1922
1923	1923	1923
1924	1924	1924
1925	1925	1925
1926	1926	1926
1927	1927	1927
1928	1928	1928
1929	1929	1929
1930	1930	1930
1931	1931	1931
1932	1932	1932
1933	1933	1933
1934	1934	1934
1935	1935	1935
1936	1936	1936
1937	1937	1937
1938	1938	1938
1939	1939	1939
1940	1940	1940
1941	1941	1941
1942	1942	1942
1943	1943	1943
1944	1944	1944
1945	1945	1945
1946	1946	1946
1947	1947	1947
1948	1948	1948
1949	1949	1949
1950	1950	1950
1951	1951	1951
1952	1952	1952
1953	1953	1953
1954	1954	1954
1955	1955	1955
1956	1956	1956
1957	1957	1957
1958	1958	1958
1959	1959	1959
1960	1960	1960
1961	1961	1961
1962	1962	1962
1963	1963	1963
1964	1964	1964
1965	1965	1965
1966	1966	1966
1967	1967	1967
1968	1968	1968
1969	1969	1969
1970	1970	1970
1971	1971	1971
1972	1972	1972
1973	1973	1973
1974	1974	1974
1975	1975	1975
1976	1976	1976
1977	1977	1977
1978	1978	1978
1979	1979	

wohaft zu	alt	Jahre
Des		

wohnhaft zu

Und des alt Jahre,

wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

[illegible]

VERY
Faint Writing

Im Jahr tausend acht hundert vier und dreißig, den
um
Uhr des
des Monats
vor uns
Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von
in der Provinz Lûxemburg,
erschienen
alt

Jahre gebürtig zu
den

Heirath. wohnhaft zu
jähriger Sohn

und
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter
alt
Jahre,

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Volziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wider-
fahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath
betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen
wollen; da beide, jedes besonders und bejahend geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt
Jahre,
wohnhaft zu
alt
Jahre,
Des
alt
Jahre,
wohnhaft zu
alt
Jahre,
Und des
alt
Jahre,
wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1834.

Alphabetische Tabelle der Heiraths Akten der Gemeinde von
seit dem 1ten Januar 1834, bis auf den 31ten Dezember desselben Jahres, welche in Voll-
ziehung des Dekrets vom 27ten July 1807 angefertigt worden ist.

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers.
<i>Georg Wilhelm, wohnhaft zu</i>		
<i>Anna Maria</i>	<i>9. Januar</i>	
<i>Georg Wilhelm</i>		
<i>Elisabeth Charlotte, wohnhaft zu</i>	<i>9. Januar</i>	
<i>Antonie Hubert</i>		
<i>Henriette Maria</i>	<i>18. November</i>	
<i>Georg Wilhelm, wohnhaft zu</i>	<i>18. November</i>	
<i>Anna Maria</i>	<i>18. November</i>	
<i>Georg Wilhelm, wohnhaft zu</i>	<i>18. November</i>	
<i>Anna Maria</i>	<i>18. November</i>	

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers



Provinz
 Luxemburg.
 Distrikt
 von
 Gemeinde
 von

Heiraths-Akten des Jahrs 1835.

Register, welches *Long* Blätter enthält,
 die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des
 Tribunals erster Instanz von *Dürkheim* numerirt
 und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Akten zu dienen, welche
 während dem Jahr 1835, in dem Bezirk der *gemeinden*
 von *alshied* statt haben werden.

Geschehen zu *Dürkheim* den 31. Dezember 1834.

Reuter

Im Jahre tausend achthundert fünf und dreißig, den
um Uhr des Monats, sind
vor uns, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von in der Provinz Lüzemburg,
erschieden, alt

Jahre, gebürtig zu
den

wohnhaft zu
Heirath, jähriger Sohn

und, alt Jahre,
gebürtig zu
den

wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verbindungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben erwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betrefend, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt Jahre,

wohnhaft zu
Des alt Jahre,

wohnhaft zu
Des alt Jahre,

wohnhaft zu
Und des alt Jahre,

wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Statt
Differenz



Heirath.

Im Jahre tausend achthundert fünf und dreißig, den
um Uhr des Monats, sind
vor uns, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von in der Provinz Lüzemburg,
erschieden, alt

Jahre, gebürtig zu
den

wohnhaft zu
jähriger Sohn

und, alt Jahre,
gebürtig zu
den

wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verbindungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben erwähnten Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betrefend, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt Jahre,

wohnhaft zu
Des alt Jahre,

wohnhaft zu
Des alt Jahre,

wohnhaft zu
Und des alt Jahre,

wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Statt
Differenz

Faint Writing

Tight Binding

Im Jahre tausend achthundert fünf und dreißig, den 14. des Monats
März, um 10 Uhr des Morgens, sind
vor uns, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
Gemeinde von *Weyersheim*,
erschienen, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
alt 40 Jahre, gebürtig zu *Weyersheim*,
den 14. März 1835.

Heirath.

wohnhaft zu

jähriger Sohn

und

gebürtig zu

den

wohnhaft zu

jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verhandlungen
Erstatt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wider-
fahren; und nachdem wir alle oben erwähnten Akten und das Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath
betreffend, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen
wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt 40 Jahre,

wohnhaft zu

alt 40 Jahre,

wohnhaft zu

alt 40 Jahre,

wohnhaft zu

alt 40 Jahre,

wohnhaft zu

alt 40 Jahre,

wohnhaft zu

alt 40 Jahre,

wohnhaft zu

alt 40 Jahre,

wohnhaft zu

alt 40 Jahre,

wohnhaft zu

alt 40 Jahre,



Im Jahre tausend achthundert fünf und dreißig, den 14. des Monats
März, um 10 Uhr des Morgens, sind
vor uns, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
Gemeinde von *Weyersheim*,
erschienen, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
alt 40 Jahre, gebürtig zu *Weyersheim*,
den 14. März 1835.

Im Jahre tausend achthundert fünf und dreißig, den 14. des Monats
März, um 10 Uhr des Morgens, sind
vor uns, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
Gemeinde von *Weyersheim*,
erschienen, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
alt 40 Jahre, gebürtig zu *Weyersheim*,
den 14. März 1835.

Im Jahre tausend achthundert fünf und dreißig, den 14. des Monats
März, um 10 Uhr des Morgens, sind
vor uns, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
Gemeinde von *Weyersheim*,
erschienen, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
alt 40 Jahre, gebürtig zu *Weyersheim*,
den 14. März 1835.

Im Jahre tausend achthundert fünf und dreißig, den 14. des Monats
März, um 10 Uhr des Morgens, sind
vor uns, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
Gemeinde von *Weyersheim*,
erschienen, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
alt 40 Jahre, gebürtig zu *Weyersheim*,
den 14. März 1835.

Im Jahre tausend achthundert fünf und dreißig, den 14. des Monats
März, um 10 Uhr des Morgens, sind
vor uns, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
Gemeinde von *Weyersheim*,
erschienen, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
alt 40 Jahre, gebürtig zu *Weyersheim*,
den 14. März 1835.

Im Jahre tausend achthundert fünf und dreißig, den 14. des Monats
März, um 10 Uhr des Morgens, sind
vor uns, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
Gemeinde von *Weyersheim*,
erschienen, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
alt 40 Jahre, gebürtig zu *Weyersheim*,
den 14. März 1835.

Im Jahre tausend achthundert fünf und dreißig, den 14. des Monats
März, um 10 Uhr des Morgens, sind
vor uns, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
Gemeinde von *Weyersheim*,
erschienen, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
alt 40 Jahre, gebürtig zu *Weyersheim*,
den 14. März 1835.

Im Jahre tausend achthundert fünf und dreißig, den 14. des Monats
März, um 10 Uhr des Morgens, sind
vor uns, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
Gemeinde von *Weyersheim*,
erschienen, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
alt 40 Jahre, gebürtig zu *Weyersheim*,
den 14. März 1835.

Im Jahre tausend achthundert fünf und dreißig, den 14. des Monats
März, um 10 Uhr des Morgens, sind
vor uns, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
Gemeinde von *Weyersheim*,
erschienen, *Joseph Beck, Bürgermeister*,
alt 40 Jahre, gebürtig zu *Weyersheim*,
den 14. März 1835.

Jahr 1835.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von *Mühl*
 seit dem 1ten Januar 1835, bis auf den 31ten Dezember desselben Jahres, welche in Voll-
 ziehung des Dekrets vom 27ten July 1807 angefertigt worden ist

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers.
<i>Karl Jakob Engelhardt</i>	<i>April</i>	<i>7</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>3. April</i>	<i>8</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>4. April</i>	<i>9</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>5. April</i>	<i>10</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>6. April</i>	<i>11</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>7. April</i>	<i>12</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>8. April</i>	<i>13</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>9. April</i>	<i>14</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>10. April</i>	<i>15</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>11. April</i>	<i>16</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>12. April</i>	<i>17</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>13. April</i>	<i>18</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>14. April</i>	<i>19</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>15. April</i>	<i>20</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>16. April</i>	<i>21</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>17. April</i>	<i>22</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>18. April</i>	<i>23</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>19. April</i>	<i>24</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>20. April</i>	<i>25</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>21. April</i>	<i>26</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>22. April</i>	<i>27</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>23. April</i>	<i>28</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>24. April</i>	<i>29</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>25. April</i>	<i>30</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>26. April</i>	<i>31</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>27. April</i>	<i>32</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>28. April</i>	<i>33</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>29. April</i>	<i>34</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>30. April</i>	<i>35</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>1. Mai</i>	<i>36</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>2. Mai</i>	<i>37</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>3. Mai</i>	<i>38</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>4. Mai</i>	<i>39</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>5. Mai</i>	<i>40</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>6. Mai</i>	<i>41</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>7. Mai</i>	<i>42</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>8. Mai</i>	<i>43</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>9. Mai</i>	<i>44</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>10. Mai</i>	<i>45</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>11. Mai</i>	<i>46</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>12. Mai</i>	<i>47</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>13. Mai</i>	<i>48</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>14. Mai</i>	<i>49</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>15. Mai</i>	<i>50</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>16. Mai</i>	<i>51</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>17. Mai</i>	<i>52</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>18. Mai</i>	<i>53</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>19. Mai</i>	<i>54</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>20. Mai</i>	<i>55</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>21. Mai</i>	<i>56</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>22. Mai</i>	<i>57</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>23. Mai</i>	<i>58</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>24. Mai</i>	<i>59</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>25. Mai</i>	<i>60</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>26. Mai</i>	<i>61</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>27. Mai</i>	<i>62</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>28. Mai</i>	<i>63</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>29. Mai</i>	<i>64</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>30. Mai</i>	<i>65</i>
<i>Anna Schuler</i>		
<i>Karl Jakob</i>	<i>31. Mai</i>	<i>66</i>
<i>Anna Schuler</i>		

Am 31ten April 1835

Am 1ten Mai 1835

Am 1ten Mai 1835

Am 1ten Mai 1835

Am 1ten Mai 1835
Am 1ten Mai 1835
Am 1ten Mai 1835

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers.

Register, welches die von uns, *zweiten* des Tribunals erster Instanz von *zweiter* Blätter enthält, numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Akten zu dienen, welche während dem Jahr tausend acht hundert sechs und dreißig, in dem Bezirk der *gerichtlich* von *Altkreis* statt haben werden.

Geschehen zu *Leibniz* den 8. Dezember 1835. *W. A. A.*

Im Jahre tausend acht hundert sechs und dreißig, den 24. des Monats
vor uns , um 11 Uhr des ,
Gemeinde von , Beamter des Civilstandes der
erschiene(n) , in der Provinz Lügemburg,
alt

Provinz
Luxemburg.
Distrikt
von
Gemeinde
von

und Christiane Jeger, geb. Jeger, alt 30 Jahr,
gebürtig zu Wittenhausen,
den Landesgericht Landesgericht Landesgericht
wohnhaft zu Landesgericht

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obervorwähnte Älten und das für Capitel des Civil-Gesetzbuches, von dem die Heirath betrifft, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß *ihre Heirath* *gültig* und *wirksam* ist.

Von allem diesem haben wir diese Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt Jahre,

wohnhaft zu *Wien*.
Des *1. März 1848* alt *1848* Jahre.

wohnhaft zu *Neubach*

Des *Leopold v. Kriemler* alt *Leopold v. Kriemler* Jahre,
 wohnhaft zu *Leopoldsdorf*

Und des (Lager). *alt* *Jahre,*

wohnhaft zu

Wie ich als Zeugen, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, ebenfalls mit uns unterzeichnet haben.

much water from gloomier yesterday

David Smith

1877

Wahre, gebürtig zu
den

[illegible][illegible]

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnte Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betrefend, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß *der Herr Graf von Hohenhausen* und *die Frau Gräfin von Hohenhausen* durch die Heirath vereinigt sind.

wohnhaft zu *Frankfurt*

wohnhaft zu *Kornbach*.

wohnhaft zu *St. Louis, Mo.*

1. *Вопросы, касающиеся*

Ein wenig Spitzbude und Schmeichelei haben

Whitt Thorne

Arundo donax

Jahre, gebürtig zu
den

in der Winterzeit in der Regel
beim Überwintern der Tiere
nicht nur die Fütterung sondern
auch die Pflege.

wird sie von einem Kunstschmied
 Metall aus Wismuth für die
 sehr geringe Summe von 10
 Pfennigen in Auftrag gegeben, die
 Beschaffenheit eines von uns
 in dem die Ordnung der
 und eine sehr geringe Summe

Da uns kein Widerspruch gegen obgedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnte Akten und das hie. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath b. betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß *Anton Heinrich* und *Anna Maria* durch die Heirath vereinigt sind.

wohnhaft zu *Frankfurt*

wohnhaft zu

wohnhaft zu

wohnhaft zu

Veränderung des Verhältnisses, dieses Verhältnisses

Quora Linnæa Virginica George, 18m. 4 Nov 1853

gold painting is universal

Зимир сев

J. 4

erfahrenen, *Wolfgang* *Wolfgang*, *Wolfgang*, an
Jahre, gebürtig zu *Wolfgang*
den *Wolfgang* *Wolfgang* *Wolfgang*
Wolfgang *Wolfgang* *Wolfgang*
38

wohnhaft zu sein
jähriger Sohn des Hohen Raths war der Dr.
Günther, Sohn des Syndikus, der die meisten Patrone

[illegible]

und *Maximilian Reich. v. Weyssbach*, alt *34* Jahre,
gebürtig zu *Wien*,
den *1. März 1848*.

und gebürtig zu
den wohnhaft zu
ihre Tochter

den wohnhaft zu sein. *Er ist ein 27-jähriger Mann, der in der Stadt wohnt.*
 18-jährige Tochter *die sich in der Stadt befindet.*

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Bekundigungen

*die Civil- und Criminal-Justiz, die
 Kirchen- und Schulbehörden, die
 Standesbeamten, die
 Standesbeamten, die*

statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren: und nachdem wir alle ehrentheilhafte Ältern und das gute Consil des Civil-Gesetzbuchs, von der

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnte Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Präsidenten*
Admiral de Lapierre alt *sechzig* Jahre,

Von allem diesem haben wir diese Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Herrn*
Schreibers, R. G. L. S. L. alt *sechzig* Jahre,
wohnhaft zu *Berlin*.

wohnhaft zu *Barthelshausen* alt *100 1/2* Jahre,
 Des *Heinrich Spemann, Colmaraner* alt *100 1/2* Jahre,
 wohnhaft zu *Reichelsheim*

Des	<i>Spencer Spencer, Colchester</i>	alt	<i>60</i>	Jahre,
wohnhaft zu	<i>Freiburg</i>			
Des	<i>Gumwings 'Bau' in Colchester</i>	alt	<i>60</i>	Jahre,
wohnhaft zu	<i>Freiburg</i>			

wohnhaft zu *Frankfurt a. M.*
 Des *Gemeinigen Raths* *alt 1800 Jahre,*
 wohnhaft zu *Frankfurt a. M.*
 Und des *Königlichen Capitels* *alt 1800 Jahre,*

wohnhaft zu *Wien*
Und des *Kaiserlichen* *Lehrers* *alt* *70* *Jahre*,
wohnhaft zu *Wien* *alt* *70* *Jahre*

wohnhaft zu *Freiburg, wo sie auch wohnen*
mit dem Bischof.
 Welche als Zeugen, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.
Von unsern Propheten nicht mehr.

Welche als Zeugen, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Von unsern Anwesenden unterschrieben wegen
 Abwesenheit der zu Zeugnenden.

Mr. S. C. K. J. von Mayo West George Smith

Wiesbaden, 1. März 1868. George Schmitt

Wiesel Kaitana Mebosa West George Schmitt
Joachim Schmitt Joannine Schmitt Cora Schmitt

Російскій Императоръ Александръ Первый
Великій

N^o 5.

Gemeinde von *Schiffst.*, in der Provinz Lügemburg,
erschienen, *Karl Kintz, kaiserl. Kommissar*, alt
zwanzig fünf Jahre, gebürtig zu *Schiffst., Parroisse Wenzeln*
den *parroissialen Juristen Konradt Kintz*

wohnhaft zu *St. Gallen*
 groß-jähriger Sohn des *Kath. Raths* und des *Valentinus Dürck,*
 abgeplant, der *Werk* zu *Freiburg* einen *auffassenden* *specimen*, *de*

[illegible]

und Anna Maria Anna's, kaiserl. alt. Prinz
gebürtig zu Rastenburg Inwendig Ostpreuss.
den 17. Sept. 1796. den 10. Aug. 1801.

Jahre,

und Anna Maria Anna's kaiserliche alt Louis Burg
gebürtig zu Rindenberg, Hermann's Tochter,
den Joseph Franz Jannitsch, kaiserlich kriegsmeister, hies
wohnhaft zu Rindenberg.

den 17ten Septembris 1806, den 2ten Octobris 1806, und
wohnhaft zu Rautenbach.
Erforscht: jährige Tochter des Hn Rautenbach, am 1ten März 1806 geborene In-
dianerin aus dem Hause des verstorbenen Hn Johann Conrad.

groß-jährige Tochter des h. Rendanten, am 11. im jüngsten Sa-
laun auf freier Wiese im Wald bei dem Lannes im
allhier gegenwärtigen nur in der Zwickel einer kleinen
alten Buche, klagend verstorben. In dem letzten Ent. No. 1.
Obdienten und Obdienten Lannes am 11. im jüngsten Sa-

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen in *Christen* und in *Christen* von dem *Donnerstag* d. *17*ten *Januar* d. *1791*ten *Monat* im *12*ten *Stück* d. *1791*ten *Monat*

Welche uns erlucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen zu Ehestift und zu Segenswünschen an Euch zu unterzeichnen. Wir zu Zwanzigster des Monats März von der Mittagsstunde.

Gott behüte haben

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren und nachdem alle eheliche Güter Acker und das hie. Kaspel des Civil-Gasthofsbez. n. n. d. d. e. statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnte Akten und das 6te Kapitel des Civil-Geheuchbuchs, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Geheichs, daß *Anton Risch* und *Anna Maria Schenk.* durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *König*
König, *Minister* alt und *junger* Jahre,

Von allem diesem haben wir diese Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Joann*
Bayard, Minimus alt. *Im 18. d. 17. Jahre,*
wohnhaft zu *Milly*

Wegard, Heinrich	alt 40 1/2 Jahr
wohnhaft zu Witt.	
Des Herrn. Nauman, Chkhar	alt 30 1/2 Jahr
wohnhaft zu Rumburg	

Des *Johann Neuman, Ehkroner* alt *Sechzig* Jahr,
wohnhaft zu *Rindshaus*
Des *Johann Neuman, Ehkroner* alt *Sechzig* Jahr,
wohnhaft zu *Rindshaus*

Des *Johann. Neuman, Oberw.* alt *57* *3/4* Jahre,
 Und des *Mittheim Henrich, Oberw.* alt *40* *3/4* Jahre,

wohnhaft zu *Brandenburg*
Und des *Mittels in Kempten, Oberbayern* alt *geringen* Jahre,
wohnhaft zu *Brandenburg, unter einer neuen Verwaltung* *St. Michael im Kreis*

wohnhaft zu *Prüfungsabzug*, welcher zwar nicht vorhanden ist, wird ihm *Recht*
Welche als Zeugen, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.
in meine Gegenwart und Anwesenheit von *Anton* *Walter* von *Anton* *Walter* von *Anton* *Walter*

Welche als Zeugen, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.
in unrer Gegenwart und Vorw. Walter von Darnstunm, welcher
ausdrückl. haben nicht mit uns geschrieben zu haben.

protest Pirz Johannes Bayle: parr

Johann Peter Johann Baptist
 Hilfermann Hans von Müllern Heinrich von

Hilfmann, Fritz von Mühlhausen Kreis, Jean

Heirathsgastgeber
Im Jahre tausend acht hundert sechs und dreißig, den *einundzwanzigsten* des Monats *Januar*, um *sechs* Uhr des *Morgens* sind, vor uns *Beizeugen* erschienen, Gemeinde von *Wiesbaden*, Beamter des Civilstandes der *Provinz* Lügemburg, in der *Provinz* Lügemburg, *alt*

Jahre, gebürtig zu den

Heirathsgastgeber

wohnhaft zu jähriger Sohn

und gebürtig zu den

wohnhaft zu jährige Tochter

, alt

Jahre,

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnte Akten und das 6te Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt

Jahre,

wohnhaft zu

Des

alt

Jahre,

wohnhaft zu

Des

alt

Jahre,

wohnhaft zu

Und des

alt

Jahre,

wohnhaft zu

Welche als Zeugen, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1836.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von *Wiesbaden* seit dem 1ten Januar 1836, bis auf den 31ten Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung des Dekrets vom 20ten Juli 1807 angefertigt worden ist.

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungsnummer des Registers.
<i>Bauer, Ludwig</i>	<i>18. August</i>	<i>3</i>
<i>Heirathsgastgeber</i>		
<i>Lamm, Anna Maria</i>	<i>25. August</i>	<i>5</i>
<i>Heirathsgastgeber</i>		
<i>Kramer, Wilhelm</i>	<i>2. Mai</i>	<i>2</i>
<i>Kramer, Anna Maria</i>		
<i>Kramer, Johann</i>		
<i>Kramer, Johann</i>	<i>8. Januar</i>	<i>1</i>
<i>Kramer, Wilhelm</i>		
<i>Kramer, Wilhelm</i>	<i>26. August</i>	<i>1</i>

Wiesbaden, den 11. Januar 1837

Der Bürgermeister
Heirathsgastgeber

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers



Provinz
L u x e m b u r g.
Arrondissement
von
Gemeinde
von

Register welches *Stetten* des Tribunals erster Instanz von *Stetten* Blätter enthält,
die von uns, *Stetten* des Tribunals erster Instanz von *Stetten* numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Akten zu dienen, welche
während dem Jahre tausend acht hundert sieben und dreißig, in dem Bezirk der
Gemeinde von *Altspeyer* statt haben werden.

Geschehen zu *Die Kirch* den 19. Dezember 1836. *Kellensch*

Im Jahre tausend acht hundert sieben und dreißig, den *vierten* des Monats
Montag, um *zafse* Uhr des *Morgens* sind,
vor uns *Erzherzogsmajestät*, Beamten des Civilstandes der
Gemeinde von *Wien*, in der Provinz *Lüzemburg*,
erschieden, *Matthias Gabriel Simpfendorff*, alt

am fünfzehnten Jahre, gebürtig zu Cresleben
den vierundzwanzigten Mai des Zwölften Jahres
wohnhaft zu Cresleben

40-jähriger Sohn des zu Tode am 14ten Jan. 1841 verstorbenen
Anwalt des verstorbenen L. Schöber, Johann und der als Wittwe angegebenen
mutter die Erbschaft unwillkürlich durch Klageverfallene Ernst Heideknecht
1841 in der 2ten Kammer des Obergerichts.

und Maria Steiner Kupferschmied, alt 40, 1822 zu
gebürtig zu Rottenburg, Germania Oberrhein.

den auf und zweizehnhundert Fünzigsten Tag
wohnhaft zu sein.

groß-jährige Tochter. In der Hinsicht kann man sich nicht in der Familie vorstellen
und im Jahre 1860 hat sie noch nicht zu Berlin kommen und ist

in diesem Ort am Fuße und zwischen dem Elbe und der Luft stehen
zwei nur zwei Meter hohe alte Linden und Baue. Vorgerathen

Probieren im Kleinen, bevor man sich in die großen Mengen wagt.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

*in Confessum davor das Königl. Collegium regium in Posen, Provinz
Pommern, gehalten worden. In Beifolgung des nachstehenden Urtheils.*

...habe ich nicht gehabt haben.

Da uns kein Einspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben erwähnte Akten und das Vite Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen

des Geleßes, daß *Walter G. Godeard* und *Maria Th. Her*
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Akt errichtet und zwar in Gegenwart des *Johann*

Kurman Oskar alt 47 1/2 Jahre,
 wohnhaft zu *Wartenberg*
Dr. Wilh. Krich. Oskar alt 47 1/2 Jahre.

Des *Erzherzogs* *Kriegs* *Altkamer* alt *unver* Jahre,

wohnhaft zu Keweenaw Island
Und des Gruppen, die Keweenaw Insel, ein Jahr,
wohnhaft zu Keweenaw Island, alle sind sie & wohnen in einem Haus

Welche selbst als Zeugen, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, mit uns unterschrieben haben.

gouverneur Philippe-Joseph de La Rivière de la Nouvelle-France

Am 20. 11. 1844 O. Schwarz 31 Neap 7 corn

[illegible]

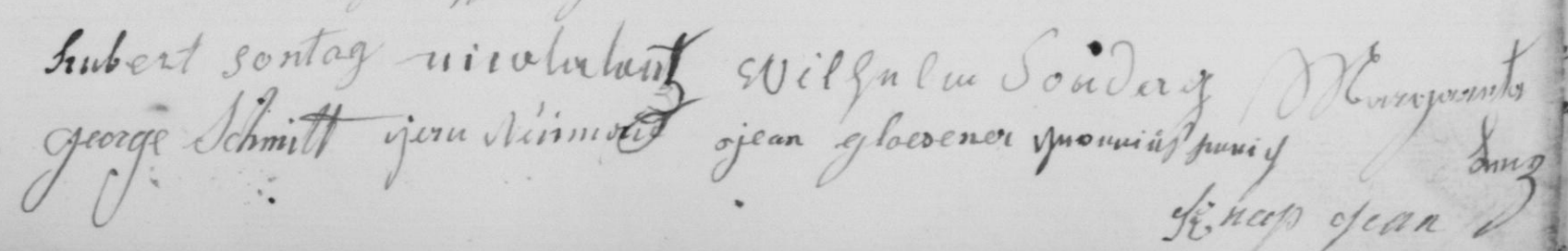
Welche selbe als Zeugen, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, mit uns unterschrieben haben.
 Dant Welter, Rex novae Guinetiae, in Capenvermar, incolita.
 unterschrieben haben mit uns, Johannes, in Capenvermar, incolita.
 1. ff. C. Maria Margareta Lammert, P. Th.
 e. Schmitt Joannes, Jean de la Roche, greffier in
 1. ff. C. Maria Margareta Lammert, P. Th.

in Siz Anna Margrethe freijling George Schmit
 Hermann Oswaldig Schmit Schmit
 das veranlaßt, daß man sich nicht mehr in die
 elbische Land, nur demnach das Verhältniß
 neuer Jahr

Auspost Cassano zu Ostia, den vierten Jänner 1839
 Der Liebeswürdigste, Edelste Herr Bischof
 Herrscap & c.

[illegible]

cornelius kunip H. Douglas bartholomew kunig Johann Michael D.
 Welfer Douglas Jean G. Loewner Jovius Kunig
 John Simon Georgius Smith L. Neep Jean



Michael wozlauer Corp Cornelius
 George Schmitt Michel Walter Jean Simon
 August Schmitt

N. Blum Pierre Blum Clara Knut Jean
 Jean Minnow ormling Hump Johannes Knisp
 Knisp Je

Wolke, aus dem wir unsern vortrefflichen vortag ist, und alle mit uns vortrefflichen
haben, die unsern vortrefflichen und unsern vortrefflichen vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen
nicht vortrefflichen zu können.

gehorcht, zum george schmitt jean gloerener
michel wolter N. H. et R. reichs

Kneip Jean

zu unsern vortrefflichen vortag ist uns vortrefflich, und alle mit uns vortrefflichen
und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen
nicht vortrefflichen zu können.

und vortrefflichen vortag ist uns vortrefflich, und alle mit uns vortrefflichen
und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen
nicht vortrefflichen zu können.

und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen
nicht vortrefflichen zu können.

und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen
nicht vortrefflichen zu können.

und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen
nicht vortrefflichen zu können.

zu unsern vortrefflichen vortag ist uns vortrefflich, und alle mit uns vortrefflichen

und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen
nicht vortrefflichen zu können.

christoph thill jean barthel jean kramer

gehorcht, zum george schmitt

Kneip Jean

zu unsern vortrefflichen vortag ist uns vortrefflich, und alle mit uns vortrefflichen
und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen, und alle mit uns vortrefflichen
nicht vortrefflichen zu können.

Kneip Jean

Jahr 1838.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von *Alsfeld*
 seit dem 1ten Januar 1838, bis auf den 31ten Dezember desselben Jahres, welche in
 Vollziehung des Dekrets vom 20ten Juli 1807 angefertigt worden ist.

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers.
<i>Blom Martin</i> und <i>früher</i> mit <i>Comer Pilsen</i>	18 April	5
<i>Kopf Reinhold</i> <i>selbst</i> <i>Margarethe</i>	23 d	4
<i>Kreiß Johann</i> <i>Wagner Maria</i> <i>früher</i>	18 Januar	2
<i>Prinner Johann</i> <i>Schubert Maria</i>	26 Juni	6
<i>Schubert Maria</i> <i>Leib Margarethe</i>	21 Februar	3
<i>Wichmann Johann</i> <i>Leib Margarethe</i>	25 Oktober	8
<i>Wolff Johann</i> <i>Maria</i> <i>Margarethe</i>	8 Januar	1
<i>Zacharias Johann</i> <i>Comer Pilsen</i>	1 August	7

Alsfeld *Alsfeld* *Alsfeld* *Alsfeld* *Alsfeld*
Alsfeld *Alsfeld* *Alsfeld* *Alsfeld* *Alsfeld*
Kreiß Johann

LOOSE PAGE(S)

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers.



No 10.

Die gegenwärtigen zwei Stellen werden nun
nicht mehr besetzt. Der Herr Präsident hat die
zuletzt gewählte zu beurlauben, um als Mitglied der
Kammer der Abgeordneten der Gemeinde von Blois
zu fungieren.

Entsch. am 15. November 1864.

Handwritten signature

Im Jahr tausend acht hundert vier und fünfzig, den drei und
zwanzigsten des Monats November, den drei Uhr Nach-
mittags sind vor uns Mathias Meillach, Bürgermeister
Luxemburg der Civilstand des Gemeindefonds von Blois,
Amand von Witz, der Großschlichter von Luxemburg
und Herr Nicolas Alseling, Notar, erst in der
acht Jahren, geboren zu Witz, der siebenundfünfzigst
tausend acht hundert fünf und zwanzig, wohnhaft zu Witz,
Notar und Großschlichter von der zu Witz wohnenden
Johann Alseling und Margaretha Kasper, beide
zuletzt lebend Notar wohnhaft zu Witz, erschienen
bei uns in der hiesigen Stadt tausend acht hundert vier
und fünfzig, und haben am siebenundfünfzigsten
tausend acht hundert sieben und vierzig, und hienach
erst der Frau der am vier und zwanzigsten Juli tausend
acht hundert vier und fünfzig zu Witz wohnenden Catha-
rina Blom, zuletzt lebend ohne Gemahl aller wohnhaft.
Das Exekutivamt mit den vier und zwanzigsten
und hienach am vier und zwanzigsten Juli, das ab ihm unmöglich war
in der hiesigen Stadt. Großschlichter ferner Notar
alt und hienach am vier und zwanzigsten, indem ihm Notar
Am Moser und Notar hienach ihm unbekannt sind.
Der Geburt der Exekutivamt, das Absterben ferner
Amand ferner hienach wohnenden Exekutivamt
Am Moser und Notar hienach am vier und zwanzigsten
und hienach am vier und zwanzigsten;

101 Mz

piece of paper and Mr. W.

[illegible]

DOCUMENT(S) REPEATED INTENTIONALLY

Heiraths-Akten des Jahrs 1839.

Register, welches Blätter enthält,
die von uns, *Präsident des Tribunals erster Instanz von*
numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Akten zu dienen,
welche während dem Jahr tausend acht hundert neun und dreißig in dem Bezirk
der Gemeinde von *Wiesbaden* statt haben werden.
Geschehen zu *Wiesbaden* den *10* Dezember 1838.

Im Jahre tausend acht hundert neun und dreißig, den *10* des Monats
Dezember, um *10* Uhr des *Morgens* sind,
vor uns *Präsident des Tribunals erster Instanz von*,
Gemeinde von *Wiesbaden*, Beamten des Civilstandes der
erschieden, *Präsident des Tribunals erster Instanz von*,
alt

Provinz
R u s s e n b u r g.

Bezirk

von *Wiesbaden*

Gemeinde

von *Wiesbaden*

Jahre, gebürtig zu
den *Wiesbaden*
wohnhaft zu *Wiesbaden*
jähiger Sohn *Wiesbaden*

und *Wiesbaden*, alt *Wiesbaden* Jahre,
gebürtig zu *Wiesbaden*
den *Wiesbaden*
wohnhaft zu *Wiesbaden*
jähige Tochter *Wiesbaden*

Welche uns erucht haben, zu der Vollziehung der unter ihnen übereingekommenen Heirath zu schreiten, und deren
Verbindungen *Wiesbaden*
geheiratet *Wiesbaden*
durch die Heirath vereinigt sind.

Da uns kein Einspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren;
und nachdem wir alle oben erwähnte Akten und das VIIte Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath bezieht,
vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide,
jedes beiderseits und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß *Wiesbaden*
und *Wiesbaden* durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Akte errichtet, und zwar in Gegenwart des *Wiesbaden*
alt *Wiesbaden* Jahre,
wohnhaft zu *Wiesbaden*
Des *Wiesbaden* alt *Wiesbaden* Jahre,
wohnhaft zu *Wiesbaden*
Des *Wiesbaden* alt *Wiesbaden* Jahre,
wohnhaft zu *Wiesbaden*
Und des *Wiesbaden* alt *Wiesbaden* Jahre,
wohnhaft zu *Wiesbaden*

Welche selbe als Zeugen, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, mit uns unterschrieben haben. *Wiesbaden*
den *Wiesbaden* den *Wiesbaden* den *Wiesbaden*

Wiesbaden *Wiesbaden* *Wiesbaden* *Wiesbaden*
Wiesbaden *Wiesbaden* *Wiesbaden* *Wiesbaden*

Wiesbaden *Wiesbaden* *Wiesbaden* *Wiesbaden*
Wiesbaden *Wiesbaden* *Wiesbaden* *Wiesbaden*

Wiesbaden *Wiesbaden* *Wiesbaden* *Wiesbaden*
Wiesbaden *Wiesbaden* *Wiesbaden* *Wiesbaden*

Wiesbaden *Wiesbaden* *Wiesbaden* *Wiesbaden*
Wiesbaden *Wiesbaden* *Wiesbaden* *Wiesbaden*

Wiesbaden *Wiesbaden* *Wiesbaden* *Wiesbaden*
Wiesbaden *Wiesbaden* *Wiesbaden* *Wiesbaden*

Wiesbaden *Wiesbaden* *Wiesbaden* *Wiesbaden*
Wiesbaden *Wiesbaden* *Wiesbaden* *Wiesbaden*

Handwritten note: *Handwritten*

Welche selbe als Zeugen, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, mit uns unterschrieben haben.

(containing) Smith George Schmitt & in common
 Jean Schmitt you will see of Klein M. Schmitt
 Koup Jean

Welche selbst als Zeugen, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, mit uns unterschrieben haben.

[illegible]

N^o 1.

Heirath.

Statt gehabt haben.

Wilhelm Sondag yattme Kinnman Jean Glexener
Knap Jean



Heirath.

Statt gehabt haben.

Nicolas Dubois Jean Julien George Schmitt Jean Glesner
 Zalmarides Jean Jean Schindler
 Hupier Jean

N: 3:

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

zu Offizial, Carl Lorenz und Konstantin von Frau Komtess von Witt hat zugegen, woran sich auch die Brautgäste, Anna Maria Leibel, Friedr. v. Stettin, Mithras, Johann

Stettin, v. Stettin

Statt gehabt haben.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben. Wir
erklären ferner, dass die Mutter und der Vater eine andere
Erklärung nicht gemacht haben, und dass sie nicht anders
geurtheilt haben.

Major Gen

34

[illegible]

Welche uns erjucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben. Ein
unser *Corymbia*, einem Blüthen der im Herbst eine unzureichende
Corymbia aus *mucronata*, welche mehrheitlich geben, weist auf den
ersten Tag.

Frederick George Schmitt Wilhelme Sunday
Matthias Schaeck Michel Muzen
Kneip Jean

Im Jahre tausend achthundert vierzig, den 17ten des Monats

Februar, um 11 Uhr des Morgens, sind vor uns Johann Borker, Bürgermeister der Gemeinde von Löffelz, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen

Johann Borker, 40 Jahre, gebürtig zu Löffelz, den 17ten Februar 1840, wohnhaft zu Löffelz

Heirath. 40 jähriger Sohn des Johann Borker mit der Margaretha

und Margaretha Weiss, 30 Jahre, gebürtig zu Löffelz, den 17ten Februar 1840, wohnhaft zu Löffelz

40 jährige Tochter des Johann Borker mit der Margaretha Weiss, 30 Jahre, gebürtig zu Löffelz, den 17ten Februar 1840, wohnhaft zu Löffelz

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

Des Johann Borker, 40 Jahre, wohnhaft zu Löffelz

Des Johann Borker, 40 Jahre, wohnhaft zu Löffelz

Und des Johann Borker, 40 Jahre, wohnhaft zu Löffelz

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Der Herr Johann Borker, Bürgermeister der Gemeinde von Löffelz, im Großherzogthum Luxemburg, hat diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

Johann Borker, 40 Jahre, wohnhaft zu Löffelz

Des Johann Borker, 40 Jahre, wohnhaft zu Löffelz

Und des Johann Borker, 40 Jahre, wohnhaft zu Löffelz

Jahr 1840.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von Löffelz seit dem 1ten Januar 1840, bis auf den 31 Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung des Dekrets vom 20 Juli 1807 angefertigt worden ist.

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungsnummer des Registers.
Borker, Johann	17. Februar 1840	1
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	2
Borker, Johann	17. Februar 1840	3
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	4
Borker, Johann	17. Februar 1840	5
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	6
Borker, Johann	17. Februar 1840	7
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	8
Borker, Johann	17. Februar 1840	9
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	10
Borker, Johann	17. Februar 1840	11
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	12
Borker, Johann	17. Februar 1840	13
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	14
Borker, Johann	17. Februar 1840	15
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	16
Borker, Johann	17. Februar 1840	17
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	18
Borker, Johann	17. Februar 1840	19
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	20
Borker, Johann	17. Februar 1840	21
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	22
Borker, Johann	17. Februar 1840	23
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	24
Borker, Johann	17. Februar 1840	25
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	26
Borker, Johann	17. Februar 1840	27
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	28
Borker, Johann	17. Februar 1840	29
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	30
Borker, Johann	17. Februar 1840	31
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	32
Borker, Johann	17. Februar 1840	33
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	34
Borker, Johann	17. Februar 1840	35
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	36
Borker, Johann	17. Februar 1840	37
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	38
Borker, Johann	17. Februar 1840	39
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	40
Borker, Johann	17. Februar 1840	41
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	42
Borker, Johann	17. Februar 1840	43
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	44
Borker, Johann	17. Februar 1840	45
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	46
Borker, Johann	17. Februar 1840	47
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	48
Borker, Johann	17. Februar 1840	49
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	50
Borker, Johann	17. Februar 1840	51
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	52
Borker, Johann	17. Februar 1840	53
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	54
Borker, Johann	17. Februar 1840	55
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	56
Borker, Johann	17. Februar 1840	57
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	58
Borker, Johann	17. Februar 1840	59
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	60
Borker, Johann	17. Februar 1840	61
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	62
Borker, Johann	17. Februar 1840	63
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	64
Borker, Johann	17. Februar 1840	65
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	66
Borker, Johann	17. Februar 1840	67
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	68
Borker, Johann	17. Februar 1840	69
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	70
Borker, Johann	17. Februar 1840	71
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	72
Borker, Johann	17. Februar 1840	73
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	74
Borker, Johann	17. Februar 1840	75
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	76
Borker, Johann	17. Februar 1840	77
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	78
Borker, Johann	17. Februar 1840	79
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	80
Borker, Johann	17. Februar 1840	81
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	82
Borker, Johann	17. Februar 1840	83
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	84
Borker, Johann	17. Februar 1840	85
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	86
Borker, Johann	17. Februar 1840	87
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	88
Borker, Johann	17. Februar 1840	89
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	90
Borker, Johann	17. Februar 1840	91
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	92
Borker, Johann	17. Februar 1840	93
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	94
Borker, Johann	17. Februar 1840	95
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	96
Borker, Johann	17. Februar 1840	97
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	98
Borker, Johann	17. Februar 1840	99
Weiss, Margaretha	17. Februar 1840	100

B. 115

Im Jahre tausend acht hundert ein und vierzig, den zweiten Junij des Monats
April, um zwey Uhr des Morgens, sind
vor uns Jesum Kneip, Bürgermeister der
Gemeinde von Alsfeld im Groß-Herzogthum Luxemburg,
erschienen Joachim Kneip, Kaplan, alt
unverheirathet Jahre, gebürtig zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg,
den zweiten Junij des Monats April, um zwey Uhr des Morgens, sind

Heirath.

Joachim Kneip
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg
unverheirathet jähriger Sohn des Joachim Kneip, Kaplan und Elisabeth Kneip
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg
den zweiten Junij des Monats April, um zwey Uhr des Morgens, sind

und Katharina Scholler, Dienstherrin, alt unverheirathet Jahre,
gebürtig zu Alsfeld
den zweiten Junij des Monats April, um zwey Uhr des Morgens, sind
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg
unverheirathet jährige Tochter des Joachim Kneip, Kaplan und Elisabeth Kneip
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg
den zweiten Junij des Monats April, um zwey Uhr des Morgens, sind

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
bindungen zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg den zweiten Junij des Monats April, um zwey Uhr des Morgens, sind

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren;
und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen,
haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes
besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Joachim Kneip
und Katharina Scholler
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des Nikolaus Ketz, Notar,
alt unverheirathet Jahre,
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg
Des Matthias Schadeck, Kaplan, alt unverheirathet Jahre,
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg
Des Konrad Ketz, Kaplan, alt unverheirathet Jahre,
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg
Und des Jesum Kneip, Kaplan, alt unverheirathet Jahre,
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.
Ein Matthias Schadeck, Kaplan und Konrad Ketz, Kaplan und Jesum Kneip, Kaplan
nichts als die Unterschriften der Joachim Kneip und Katharina Scholler

Joachim Kneip Katharina Scholler
Matthias Schadeck
Konrad Ketz
Jesum Kneip

Matthias Schadeck



Im Jahre tausend acht hundert ein und vierzig, den zweiten Junij des Monats
April, um zwey Uhr des Morgens, sind
vor uns Jesum Kneip, Bürgermeister der
Gemeinde von Alsfeld im Groß-Herzogthum Luxemburg,
erschienen Joachim Kneip, Kaplan, alt
unverheirathet Jahre, gebürtig zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg,
den zweiten Junij des Monats April, um zwey Uhr des Morgens, sind

Heirath.

Joachim Kneip
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg
unverheirathet jähriger Sohn

und Katharina Scholler, Dienstherrin, alt unverheirathet Jahre,
gebürtig zu Alsfeld
den zweiten Junij des Monats April, um zwey Uhr des Morgens, sind
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg
unverheirathet jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
bindungen zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg den zweiten Junij des Monats April, um zwey Uhr des Morgens, sind

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren;
und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen,
haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes
besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Joachim Kneip
und Katharina Scholler
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des Nikolaus Ketz, Notar,
alt unverheirathet Jahre,
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg
Des Matthias Schadeck, Kaplan, alt unverheirathet Jahre,
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg
Des Konrad Ketz, Kaplan, alt unverheirathet Jahre,
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg
Und des Jesum Kneip, Kaplan, alt unverheirathet Jahre,
wohnhaft zu Alsfeld, im Groß-Herzogthum Luxemburg

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Ein Matthias Schadeck, Kaplan und Konrad Ketz, Kaplan und Jesum Kneip, Kaplan
nichts als die Unterschriften der Joachim Kneip und Katharina Scholler

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers
Krepper, Johann Symeon, Sohn Scholler Kalkbrenner	21. April	1
Masse, Josef, Sohn, zu Ulz, 26. Januar 1842		
Van Lingen, Johann, Sohn, zu Ulz, 26. Januar 1842 H. Kerp, Jean		

Namen und Vornamen der Personen.

Datum der Akten.

Ordnung
Nummer
des Regiſters



Großherzogthum
Luxemburg.

Distrikt

Gemeinde

von

Register, welches *100* Blätter enthält, die alphabetische
Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Tribunals erster Instanz
von *Dikrich* numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung
der Heiraths-Akten zu dienen, welche während dem Jahre 1842 in dem Bezirk
der *Münster* von *alscheid* Statt haben werden.
Geschehen zu *Dikrich* den *14*ten Dezember 1841.

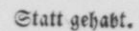
Der k. k. k. Richter

Nippold Meyer

No. 1. Heirath.

Statt gehabt.

~~George Schmitt~~
 George Schmitt
 (Cousin) / Schmitt Jean Glaesener J. Detke
 Group 7000



1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295

groß-jähriger Sohn des zu Marktitz am ersten Hertenau
Lebend aufstehenden Erben und Erbzeugen Erbtheils
No. 3. Heirath. Pater, und in allson gegenwärtig in der in Hirtz
unwilligend in Hirtzinger Wale, Hirtzinger unsond
in dem in Erbtheil Erb

[illegible]

Freiherz von Salm und zuruzuzgen Salm's letztes und
 inoffizielles handschriftliches Manuscript des Willensfinden
 Statt gehabt.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Gemein-
Raths, Bekennen* alt *einundzwanzig* Jahre,
wohnhaft zu *Reinshausen*
Des *Wilsdorf Sonntag, Bekennen* alt *einundzwanzig* Jahre,
wohnhaft zu *Reinshausen*
Des *Ludwig und Lentz, Tochter, Bekennen* alt *einundzwanzig* Jahre,
wohnhaft zu *Reinshausen*
Und des *Johann Glesener, Bekennen* alt *einundzwanzig* Jahre,
wohnhaft zu *Reinshausen, alle einundzwanzig Jahre und drei Monate*

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Dezer Docteur yvon prouvé qu'il y a un Dieu
Bernard Linte, Jean Glogner Officier Jean

W. 4. Heirath. *groß-jähriger Sohn des Johann Jakob Müller und der Catharina
Molitor wird abgetheilt zu Vererbung der Herten aus freywilligen
Gemein Christen aufständ mit ihm zur Vererbung und den Weibern
aus nicht zur Vererbung der Herten aus freywilligen Christen*

[illegible]

Mein Entzickeln an den Mithrassteinen

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Nikolaus*
Chris, Kuglschwarz — alt *sechszehn* Jahre,
wohnhaft zu *Leibschütz* —
Des *Marquies de Meffern, Kuglschwarz* — alt *sechszehn* Jahre,
wohnhaft zu *Leibschütz* —
Des *Nikolaus Lentz, Leckner* — alt *sechszehn* Jahre,
wohnhaft zu *Praschnau* —
Und des *Jesum Glorner, Leckner* — alt *sechszehn* Jahre,
wohnhaft zu *Praschnau* —

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Wir unterth. Diener Thine widiggehorchen und gehorchen, und bekennen
 sich einst und for. f. mit ihm zu können.

Francois Muller N. Theis
 miralant Jean Gloesener

[illegible]

Namen und Vornamen der Personen	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers
Teitelor, Massius, ausgewandert mit		
Müller, Meinhard	26	Januar 1
Müller, Franz		
Böckler, Rolfertus	7	Januar 4
Rauter, Franz		
Schick, Rolfertus	10	Mein 3
Scharf, Johann		
Bauer, Rolfertus	21	Januar 1
Veith, Johann		
Brenneman, Maria Rolfertus	29	Augst 5
Messiasch Lysimachus, zu Altsied, am 12. Januar 1843		
aus Linsingen, Inhabers des Eisenhandels		
		16. 11. 43

Seirath.

Welche und ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
kündigungen zu bezeugen, worzu Vernehmung der Eheleute und Vernehmung der
Hörten erfolgt.

Statt gehabt haben.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.
 Wir, deren Effekten und Vermögen wir
 haben nicht zurückgegeben zu können
 bezeugen. Ich, Wilhelm Dominik, habe
 unterschrieben.
 Dominik Dominik

Princip Jean
4 apr



Scirath.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
ständigungen zu dem vorstehenden Vertrag, welchem wir uns verbindlich unterworfen haben, zu bezeugen.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben,
 Von unserm Freywilligen, von dem Kaiserlichen Rath der Medicin und Chirurgie
 Freywilligen nicht angenommen, sondern als nicht angenommen, nicht
 angenommen zu haben.

Johann Lorenz v. Künig Mathias Steffen Jean Gloesener
 Konrad v. Künig Valerius Knitter
 Haupt Jean
 2 August

Seirath.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
bindungen zu bekräftigen und zu erneuern. Wir haben uns zu dem Ende zu demselben begeben, und

Statt gehabt haben.

Romano.

8 August

Scirath.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
 bindungen zu befestigen und zu sichern, wir ihnen unsern besten Rath und unsern besten Willen zu Theil werden lassen.

— Statt gehabt haben:

am 11. März 1881

Nicolaus Ruiters ^{Ex^o 3} Imperatoris Jacobo Carolino Regi
 Porculogitkumiz quatuor Annorum Jean Glesener
 et uxor Jean

Im Jahre tausend acht hundert drei und vierzig, den vierten des Monats August, um sechs Uhr des Abends, und uns Johann Peter, Beigeordnete, Beamter des Civilstandes der Gemeinde von Alstede im Großherzogthum Luxemburg, erschienen

Jahre, gebürtig zu Huesp Jean, den

wohnhaft zu jähriger Sohn

Heirath.

und alt Jahre, gebürtig zu den wohnhaft zu jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verhandelt worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betrefend, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß

und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt Jahre,

wohnhaft zu

alt Jahre,

Des

wohnhaft zu

alt Jahre,

Des

wohnhaft zu

alt Jahre;

Und des

wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1843.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von Alstede seit dem 1^{ten} Januar 1843, bis auf den 31. Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.		Ordnungsnummer des Registers.
<u>Bräutigam, Johann, Margarethe mit</u>	<u>2</u>	<u>August</u>	<u>2</u>
<u>Heirath, Elisabeth</u>	<u>4</u>	<u>April</u>	<u>1</u>
<u>Heirath, Maria, Peter</u>	<u>2</u>	<u>August</u>	<u>3</u>
<u>Heirath, Nikolaus</u>	<u>31</u>	<u>August</u>	<u>4</u>
<u>Heirath, Johann, zu Alstede, am 10. Januar 1844</u>			
<u>Heirath, Johann, zu Alstede, am 10. Januar 1844</u>			

[illegible]

Heiraths: Akten des Jahrs 1844.

Register, welches *fünf* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichts von *Duking* nummerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Akten zu dienen, welche während dem Jahre 1844 in dem Bezirk der *Gemeinde* von *Altscheid* Statt haben werden.
Geschehen zu *Duking* den *22* Dezember 1843.



Großherzogthum
Luxemburg.

Distrikt
von

Gemeinde
von

Dr Wright
a: fony

Im Jahre tausend achthundert vier und vierzig, den vierten Januar des Monats
Januar, um unser Uhr des Morgens, sind
vor uns Johann Hubert Dengler, Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von Alsfeld im Großherzogthum Luxemburg,
erschieden Wolfgang Kellers, Pfarrer alt

zweizehn Jahre, gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

wohnhast zu Röllinghausen, im Pfälzischen, in der Provinz

groß jähriger Sohn des Johann Kellers und der Katharina Peters, beide

erstmals gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

und Katharina Peters, gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

wohnhast zu Röllinghausen, im Pfälzischen, in der Provinz

groß jährige Tochter des Johann Kellers und der Katharina Peters, beide

erstmals gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

und Katharina Peters, gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

wohnhast zu Röllinghausen, im Pfälzischen, in der Provinz

groß jährige Tochter des Johann Kellers und der Katharina Peters, beide

erstmals gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

und Katharina Peters, gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

wohnhast zu Röllinghausen, im Pfälzischen, in der Provinz

groß jährige Tochter des Johann Kellers und der Katharina Peters, beide

erstmals gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

und Katharina Peters, gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

wohnhast zu Röllinghausen, im Pfälzischen, in der Provinz

groß jährige Tochter des Johann Kellers und der Katharina Peters, beide

erstmals gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

und Katharina Peters, gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz



N. 2. Heirath.

Im Jahre tausend achthundert vier und vierzig, den vierten Januar des Monats
Januar, um unser Uhr des Morgens, sind
vor uns Johann Hubert Dengler, Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von Alsfeld im Großherzogthum Luxemburg,
erschieden Johann Bauer, Pfarrer alt

zweizehn Jahre, gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

wohnhast zu Röllinghausen, im Pfälzischen, in der Provinz

groß jähriger Sohn des Johann Kellers und der Katharina Peters, beide

erstmals gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

und Katharina Peters, gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

wohnhast zu Röllinghausen, im Pfälzischen, in der Provinz

groß jährige Tochter des Johann Kellers und der Katharina Peters, beide

erstmals gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

und Katharina Peters, gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

wohnhast zu Röllinghausen, im Pfälzischen, in der Provinz

groß jährige Tochter des Johann Kellers und der Katharina Peters, beide

erstmals gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

und Katharina Peters, gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

wohnhast zu Röllinghausen, im Pfälzischen, in der Provinz

groß jährige Tochter des Johann Kellers und der Katharina Peters, beide

erstmals gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

und Katharina Peters, gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

wohnhast zu Röllinghausen, im Pfälzischen, in der Provinz

groß jährige Tochter des Johann Kellers und der Katharina Peters, beide

erstmals gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

und Katharina Peters, gebürtig zu Rörschheim, im Pfälzischen, in der Provinz

Handwritten signatures and names at the bottom of the left page, including 'M. H. Dengler', 'W. Kellers', and 'J. Bauer'.

Handwritten signatures and names at the bottom of the right page, including 'M. H. Dengler', 'W. Kellers', and 'J. Bauer'.

Im Jahre tausend achthundert vier und vierzig, den
 , um Uhr des
 vor uns
 Gemeinde von
 erschienen
 Jahre, gebürtig zu
 , den
 wohnhaft zu
 jähriger Sohn

Heirath.

und
 gebürtig zu
 den
 wohnhaft zu
 jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gehegbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß

und durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt Jahre,
 wohnhaft zu
 Des alt Jahre,
 wohnhaft zu
 Des alt Jahre,
 wohnhaft zu
 Und des alt Jahre,
 wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1844.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von Alschew
 seit dem 1^{ten} Januar 1844, bis auf den 31. Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers.
Baule, Joseph	16 Juni	2
Diffelding, Peter	23 April	1
Klais, Wolf	3 August	3
Kreiser, Peter		
Lentz, Johann		
Baule, Wenzel		

Ingländisch zu Alschew, am 25. Juni 1845

Der Bürgermeister, Louis Jakob Christmann, k. u. k.
 Jean Glesener, k. u. k.

Namen und Vornamen der Personen.

Datum der Akten.

Ordnungs-
Nummer
des Registers.

Heiraths-Akten des Jahrs 1845.

Register, welches *zwei* Blätter enthält, die alphabetische
Tabelle nicht mit einbegriffen, die von uns, Präsident des Bezirks-Gerichts
von *Dietrich* nummerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung
der Heiraths-Akten zu dienen, welche während des Jahres 1845 in dem Bezirk
der *Gemeinde* von *Welsch* Statt haben werden.

Geschehen zu *Dietrich* den *2ten* Dezember 1844.



Großherzogthum
Luxemburg.

Distrikt

Gemeinde

V. d. Präsesanten
der Priester
W. d. d.

W. P. Heirath.

Welche uns erfuht haben, zu der unter ihnen übereingelommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
kündigungen zu bekennen zu lassen. *zu Bek. Friedr. zu Burgfriedau von Krausaym und zu z. z.*

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Wicholob*
Chilages, Luhnner — alt *sechzig* Jahre,
 wohnhaft zu *Alsfeld*
 Des *Anders Preiners, Luhnner* — alt *sechzig* Jahre,
 wohnhaft zu *Werkholtz*
 Des *Margarethe Dichts, Weigler* — alt *sechzig* Jahre,
 wohnhaft zu *Werkholtz*
 Und des *Wicholob Challen, Kneiburner* — alt *sechzig* Jahre,
 wohnhaft zu *Werkholtz*

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben. In
 B: Mathay Elizabeth Morsh C: Mattiecy

Esq. Heiroth.

[illegible][illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiben, und deren Ver-
kündigungen zu bezeugen, wir zu bezeugen, dass wir ihnen die Vollziehung derselben an dem oben bezeichneten Orte und zu der oben bezeichneten Zeit

Da kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren nach, und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betrefft, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen? da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Konstantin Paden und Katharina Braden durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Prinzen*
Klein, Hausmanns — alt *vierzig* Jahre,
 wohnhaft zu *Stallbrunn*
 Des *Prinzen, Knecht, Knecht* — alt *zweiundzwanzig* Jahre,
 wohnhaft zu *Stallbrunn*
 Des *Prinzen, Blom, Weißer* — alt *zweiundzwanzig* Jahre,
 wohnhaft zu *Stallbrunn*
 Und des *Prinzen, Knecht, Knecht* — alt *zweiundzwanzig* Jahre,
 wohnhaft zu *Stallbrunn*, allen *Prinzen, Knecht, Knecht* — alt *zweiundzwanzig* Jahre,
 wohnhaft zu *Stallbrunn*.

[illegible]

N^o 3 Heirath.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
kündigungen zu beistehen, sind: *Carl Willmar aus der Vorstadt im Spinnhof*
und Heinrich Jenzig aus der Stadt, nebst Carl zu Hofe und Ernst
Carlzen, Vorsteher aus der Stadt, und Johann Georg Meier, Stadt gehabt haben.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

J. R. Dingley

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
kündigungen

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben

Im Jahre tausend achthundert fünf und vierzig, den
 , um , Uhr des , sind
 vor uns , Beamter des Civilstandes der
 Gemeinde von im Großherzogthum Luxemburg,
 erschienen , alt
 Jahre, gebürtig zu
 , den

wohnhaft zu
 jähriger Sohn

Heirath.

und , alt Jahre,
 gebürtig zu
 den
 wohnhaft zu
 jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
 bindungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren;
 und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen,
 haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders
 und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
 und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
 alt Jahre,
 wohnhaft zu
 Des
 alt Jahre,
 wohnhaft zu
 Des
 alt Jahre,
 wohnhaft zu
 Und des
 alt Jahre,
 wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1845.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von *Alschied*.
 seit dem 1ten Januar 1845 bis auf den 31. Dezember desselben Jahres, welche in Voll-
 ziehung des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers.
<i>Paben, Marius. und Franziska</i>		
<i>Drauden, Victor</i>	<i>11. Juni</i>	<i>2</i>
<i>Matthey, Simon</i>		
<i>Mersch, Elisabeth</i>	<i>1. Juli</i>	<i>1</i>
<i>Bregman, Maria</i>		
<i>Breyer, Maximilian</i>	<i>1. Oktober</i>	<i>3</i>
<i>Wapfer, Christian zu Alschied am 24. Juni 1846.</i>		
<i>Im Längsmanne, Lina und des Civilstandes</i>		
<i>H. Dengler</i>		

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers.

Heiraths-Akten des Jahres 1846.

Register, welches *fünf* Blätter enthält, die alphabetische
 Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichts
 von *Dickirk* nummerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung
 der Heiraths-Akten zu dienen, welche während dem Jahre 1846 in dem Bezirk
 der *Gemeinde* von *Eltsch* Statt haben werden.
 Geschehen zu *Dickirk* den *2. ten* Dezember 1845.



Großherzogthum
 Luxemburg.
 Distrikt
 von
 Gemeinde
 von

Nicolas Meyer Dickirk

Grignen, Dörsign, Dingstun *im Jahr* *am* *des* *Monats*
Im Jahre tausend achthundert sechs und vierzig, den *min* *des* *Monats*
Im *um* *Uhr* *des* *Abends* *des* *Abends*
vor uns *Herrn* *Dingstun*, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von *Grignen* im Großherzogthum Luxemburg,
erschieden



Jahre, gebürtig zu *H. Dingler*, alt
den
wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath.

und
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren,
und nachdem wir alle oben erwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen,
haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders
und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Und des alt Jahre,
wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers
Kneip, Johann Michael, wohnhaft in Neuman, Pörsamer Katharine	21. Januar	1
Mehrfach bezeugt, zu Gelsenkirchen, am 25. Januar 1847.		
Der Bürgermeister, L. L. L.		
H. Dengler		

[illegible]

Großherzogthum
Luxemburg.

Distrift

G e m e i n d e

Heiraths-Akten des Jahrs 1847.

Register, welches fünf Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von uns, Präsident des Bezirks-Gerichts von Dickrich nummerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Akten zu dienen, welche während des Jahres 1847 in dem Bezirk der Gemeinde von Alschau Statt haben werden.

Geschehen zu Dickrich den 10ten December 1846.

Kindly May 21. 1891.

S. A. Heirath.

[illegible]

besuchen. Aufnehmen. Weirath! _____ Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren; und nachdem wir alle oben erwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, beantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Gottlieb Weisinger und Marie Braunauer Sauer durch die Heirath vereinigt sind.

Und des Joseph Peter Beckmann — alt sechszwanzig Jahre,
wohnhaft zu Wien allhier nicht anwesend mit der Rechtsfrau —

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben. Die
 Angelegenheiten richtig vorzugehen, welche ebenfalls fest steht, nicht nur, sondern zu den
 4. vorgehen. *Glorie* p. p. *P. P.*

Nicolas Kreijs Border
 Antone Roth John Jones

J. H. Dengler



2, Heirath.

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen zu Anfang und zu Ende von dem Standesbeamten gelesen sind, und wir zugefuhrt

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Einrede vorgebracht worden ist, so wird die Sache als erledigt angesehen. Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren; und nachdem wir alle oben erwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, und den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Indrard Krupfen und Maria Felben durch die Heirath vereinigt sind.

Des Wichs Bauler, Kugelsamr — alt sechszig Jahr,
wohnhaft zu Wurkholz

Und des *Einnung* *Veneiz*, *Kichow* — alt *zwanzig*, *Siebzigste*,
sohnhaft zu *Wunshohy*, alt *zwei* *nicht* *sprachlich* mit *der* *Hochstern*.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

F. Steiner Sie Lieder wohlklingend mit Orgelbegleitung zu

Köpenicker Jopsewitzer Jangclaff Baum

[illegible]

Ch: Dangler.

N^o 3. Heirath.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenverwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betrefft, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejehend, beantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Anton und Sophie und Maximilian Professorens Officiarius durch die Heirath vereinigt sind.

Washington Little's American Dispensary F. Shattuck
 Laurence Buffum Professor of Theology H. D. C.



R. D. Seirath.

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
 bindungen zu bezeugen und zu bekräftigen, wir, der Herr Landrath von Worms und Landrath von Worms

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren, und nachdem wir alle oben erwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gehebuches, von der Heirath betrefft, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejehant, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesesche, das

Statt gehabt haben.

und *Antonius Carner* *Antonius Carner*

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
 Michel Bauer, 36 Jahre alt, wohnhaft zu Muckbach,
 Des Jean Knip, alt fünfzig Jahre, wohnhaft zu Sersheim,
 Des Kirmisch Jean Moser, alt fünfzig Jahre, wohnhaft zu Wunselu.
 Und des Dominique Schaffner, alt fünfzig Jahre, wohnhaft zu Alschweil.
 Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Johann Schmid
 Johann Schmid
 Johann Schmid
 Johann Schmid
 Johann Schmid

Ans. Heirath.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
 bindungen zu befestigen, und zu überwachen, und den Eheverträgen ein Ende zu machen.
 Als das Volk sich in die Kirche begeben, und die Trauung vollzogen, und die Trauung vollzogen, und die Trauung vollzogen.

H. Dengler

H. Dengler

Scirath.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Verziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
kündigungen

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend acht hundert sieben und vierzig, den
 , um Uhr des , sind
 vor uns , Beamter des Civilstandes der
 Gemeinde von im Großherzogthum Luxemburg,
 erschienen , alt

Jahre, gebürtig zu
 , den

wohnhaft zu
 jähriger Sohn

Heirath.

und , alt Jahre,
 gebürtig zu
 den
 wohnhaft zu
 jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
 bindungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren;
 und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen,
 haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders
 und bejahend, beantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
 und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
 alt Jahre,
 wohnhaft zu
 Des alt Jahre,
 wohnhaft zu
 Des alt Jahre,
 wohnhaft zu
 Und des alt Jahre,
 wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1847.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von Altheim
 seit dem 1sten Januar 1847 bis auf den 31. Dezember desselben Jahres, welche in Voll-
 ziehung des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

Namen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers.
Carier Andre, wohnhaft zu Altheim	17. November	1
Carier, wohnhaft zu Altheim		
Krüger, wohnhaft zu Altheim	18. Id.	3
Differding, wohnhaft zu Altheim		
Kosinger, wohnhaft zu Altheim	20. Januar	1
Kneip, wohnhaft zu Altheim		
Nichts, wohnhaft zu Altheim	18. November	8
Olsen, wohnhaft zu Altheim		
Schreveler, wohnhaft zu Altheim	23. Februar	2
Pelten, wohnhaft zu Altheim		
Marschall wohnhaft zu Altheim, am 30. Januar 1848		
In der Gegenwart, wohnhaft zu Altheim		
H. Dangle		

Heiraths-Akten des Jahrs 1848.

Register, welches *fünf* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von uns, Präsident des Bezirks-Gerichts von *Linken* nummerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Akten zu dienen, welche während des Jahrs 1848 in dem Bezirk der *Commune* von *Alschief* Statt haben werden.
Geschehen zu *Linken* den *15ten* Dezember 1847.



Großherzogthum
Luxemburg.

Distrikt

Gemeinde

Landman Kirsten

Ramen und Vornamen der Personen.	Datum der Akten.	Ordnungs- Nummer des Registers.

N. J. Scivath.

verfündet worden. Statt gehabt haben.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *46sten*
Jungbluths *Wüllner* — alt *sechsen und jungen* Jahre,
wohnhaft zu *Arche*

Des *Minist. Feller*, *Rechnung* alt *Leinwand* Jahre,
wohnhaft zu *Aeschid*—

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

N. Hume

wohnhaft zu *M. Holtz, Gumnitz Allee*

Die 3-jährige Tochter des Herrn Spaniel und der Louise Kömm
wurde am 1. März zu 10 Uhr im Hause des Herrn Kömm
geboren. Die Mutter war sehr wohl und
gesund. Die Geburt verlief sehr leicht und
ohne Schwierigkeiten. Das Kind war
von 10 Pfund schwer und 18 Zoll lang.
Es war sehr gesund und lebte
am 1. März 1840.

Conferendum Monach. Statt gehabt haben.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Publitz*

Précote, Auguste — alt. 51 1/2 Jahre,
 wohnhaft zu *Aschershausen*

Des Nikolaus Gaspar, Inhabers alt. mit 72 Jahren Jahre,
wohnhaft zu Altscheid mit 11 Familien und 16 Kindern per 1/2.

Des Quodon Welken Tag 1791 alt 25. Jähre,
wohnhaft zu Alschied Rhenland

Und des Herrn Nikolaus Princip alt 77^{te} Jahrre,ohnvermählt zu
Wienböhln, wohnhaft zu Wienböhln, wohnhaft zu Wienböhln, wohnhaft zu Wienböhln

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Fisher W. Virginia Pine Parrotte *Procyon*
 1850

Jacob Mullan

H. Dengler

N^o 3 Heirath.

Heirath.

zusammen und, falls vorhanden, beifolgendes Statt gehabt haben.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Nikolaus*

wohnhaft zu Konstanz

wohnhaft zu *Leipzig*

wohnhaft zu Kunzhausen

wohnhaft zu *Kirchensiedlung* allen uns nicht ungenügend mit dem Herr. *Lein*

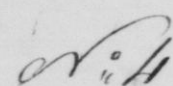
Im neuen Lagerthum und den Wäldern des Lössgebirgs

[Faint handwritten notes at the bottom of the page]

[Faint handwritten notes at the bottom of the page]

Eschschol / Carter

Nichols Knapp & Co. H. Douglas



Heirath.

Sanz-Big (mit) Jahre, gebürtig zu Alschbach im Land alt

...and I am very glad to hear that you are well and happy. I am well and happy and hope to hear from you soon. I am very glad to hear that you are well and happy. I am well and happy and hope to hear from you soon.

wohnhaft zu Altshaus

Einzelne Urtheile sind dem Hofe in Pilsen, Eschmanns Hof
in Pilsen - Eschmanns Hof in Pilsen - Eschmanns Hof in Pilsen

Am 2. d. M. 1841. - Die Herren sind sehr wohl in der

Erigeron annuus L. Common

alt 24 Jahre!

den _____

2 woch jährige Tochter Inne d. Ellinger wohnsamen Linsen am Rhein

Die Beobachtung zeigt, dass die Form der

Vorlesung 5. Ein Gebieter und Knecht. Ein Knecht und ein Herr.

Erkundigungen zu Abscheideurtheilen, Gutachten und dem Ver-

André B. Dubouché - 1870 - 9. 1. 4. 1870

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gelehrbuchs von der Heirath selbst haben mit der auf alle Theile der Gemeinde gesetzten Predigt durchgelesen, so haben wir die Heirath für gültig erklärt, und die Eheleute in die Ehestande aufgenommen.

und Johannes, gewinnorientiert habe, so erklären wir im Namen des Geistes, daß Johannes
und Hannover Proos

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *P. hoch*

wohnhaft zu Hofen, welche das in einem Lagerstamm

wohnhaft zu Alshausen, Alshausen allseitig zugewandt, Jahre,

Des Vorstehers Josef Kuglmayr alt fünfzig Jahre,
wohnhaft zu Eberbach

Und des *General C. von P.*

Wohnhaft zu *Karlsruhe*, in *der* *Landstadt* *mit* *unverändertem* *den*

unserm Lagerstätten und die Mächte der neuen Lagerstätten selbst nicht zu vernachlässigen.

1919

1. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518. 2519. 2520. 2521. 2522. 2523. 2524. 2525. 2526. 2527. 2528. 2529. 2530. 2531. 2532. 2533. 2534. 2535. 2536. 2537. 2538. 2539. 2540. 2541. 2542. 2543. 2544. 2545. 2546. 2547. 2548. 2549. 2550. 2551. 2552. 2553. 2554. 2555. 2556. 2557. 2558. 2559. 2560. 2561. 2562. 2563. 2564. 2565. 2566. 2567. 2568. 2569. 2570. 2571. 2572.

Nicholas Kohn Henry Sinton

N. Douglas,

[Signature]

Im Jahre tausend achthundert acht und vierzig, den fünfzehnten des Monats März, um zehn Uhr des Morgens, sind

vor uns Johann Dangler, Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der Gemeinde von Elberfeld im Großherzogthum Luxemburg,

erschienen Jakob Hefong, einmündig, alt

zweizehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

jährlicher Sohn des Jakob Hefong und der Elisabetha Berg,

gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zweizehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

Im Jahre tausend achthundert acht und vierzig, den fünfzehnten des Monats März, um zehn Uhr des Morgens, sind

vor uns Johann Dangler, Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der Gemeinde von Elberfeld im Großherzogthum Luxemburg,

erschienen Michael Feller, einmündig, alt

zweizehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

jährlicher Sohn des Jakob Hefong und der Elisabetha Berg,

gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zweizehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

wohnhaft zu Elberfeld

alt zehn Jahre, gebürtig zu Elberfeld, im Großherzogthum Luxemburg, den

[illegible]

Jahr 1848.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von *Ulfersdorf*
seit dem ersten Januar 1848 bis auf den 31. Dezember desselben Jahres, welche in Voll-
ziehung des Dekrets vom 20 Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers |
|---|------------------|--------------------------------------|
| Faber, Nikolaus, Kaufmann mit spanischer Sprache | 21. Januarii | 2 |
| Peller, Michael, id. mit deutscher Sprache | 6. Augusti | 8 |
| Hergblach, Johann, id. mit deutscher, Wienerfleischer | 6. id. | 9 |
| Hörmann, Franz, id. mit deutscher Sprache | 7. März | 6 |
| Lenz, Johann, id. mit Hameling Kaufmann | 1. id. | 8 |
| Kapferer, Johann, Leinwand und Wolle Wirt | 26. Januarii | 3 |
| Koppenhagen, id. mit Chalken Lauer | 28. März | 7 |
| Reider, Jakob, id. mit Noos Hofmeister | 1. Juli | 11 |
| Schacht, Nikolaus, id. mit Blum Kaufmann | 12. Januarii | 1 |
| Wasserkunst in Linz, zu Linz, am 6. Januarii 1849. | | |
| In Linz, am 6. Januarii 1849. | | |
| H. Dörmayr | | |

Wassersucht bey Frauen, zu Leipzig, am 6. Januarii 1849.
 Dr. Lungenmeisters, Dr. med. Dr.
 Dr. C. S. Sauerb.
 J. L. Döngler

H. Dengler

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |

Heiraths-Akten des Jahrs 1849.

Register, welches *funf* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichts von *Lickkirch* nummerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Akten zu dienen, welche während dem Jahre 1849 in dem Bezirk der *Gamminka* von *Alschwi* Statt haben werden.
Geschehen zu *Lickkirch* den 20^{ten} December 1848.



Großherzogthum
Luxemburg.

Distrikt

Gemeinde

Gunsch

111

Im Jahre tausend achthundert neun und vierzig, den ~~ersten~~ ^{zweiten} des Monats
Januar, um ~~unser~~ ^{unser} Uhr des ~~Morgens~~ ^{Morgens}, sind
vor uns ~~Joseph Dengler, Bürgermeister~~ ^{Joseph Dengler, Bürgermeister} des Civilstandes der
Gemeinde von ~~Alsfeld~~ ^{Alsfeld}, im Großherzogthum Luxemburg,
erschienen ~~Marcelles Draut, ledig~~ ^{Marcelles Draut, ledig} alt
~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre, gebürtig zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
mit ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahren ~~gebürtig~~ ^{gebürtig} zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
groß-jähriger Sohn ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Kriminal-Justiz-Commissioner ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Monsieur ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
erschienen zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}

Heirath.

und ~~Marcelles Draut, ledig~~ ^{Marcelles Draut, ledig} alt ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre,
gebürtig zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
mit ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahren ~~gebürtig~~ ^{gebürtig} zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
groß-jährige Tochter ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Kriminal-Justiz-Commissioner ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Monsieur ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
erschienen zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiben, und deren Ver-
bindungen zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}

und ~~Marcelles Draut, ledig~~ ^{Marcelles Draut, ledig} alt ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre,
gebürtig zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath bekannt worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren;
und nachdem wir alle obenwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen,
haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders
und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß ~~Marcelles Draut~~ ^{Marcelles Draut}
und ~~Marcelles Draut, ledig~~ ^{Marcelles Draut, ledig} durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des ~~Nikolaus~~ ^{Nikolaus}
~~Kneip, ledig~~ ^{Kneip, ledig} alt ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre,
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Des ~~Joseph Baeder, ledig~~ ^{Joseph Baeder, ledig} alt ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre,
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Des ~~Joseph Baeder, ledig~~ ^{Joseph Baeder, ledig} alt ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre,
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Und des ~~Joseph Dengler, ledig~~ ^{Joseph Dengler, ledig} alt ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre,
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

~~Levrais Draut~~ ^{Levrais Draut} ~~M. Dengler~~ ^{M. Dengler}
~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder} ~~Nikolaus Kneip~~ ^{Nikolaus Kneip}
~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder} ~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder}
~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder} ~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder}



112

Heirath.

Im Jahre tausend achthundert neun und vierzig, den ~~ersten~~ ^{zweiten} des Monats
Januar, um ~~unser~~ ^{unser} Uhr des ~~Morgens~~ ^{Morgens}, sind
vor uns ~~Joseph Dengler, Bürgermeister~~ ^{Joseph Dengler, Bürgermeister} des Civilstandes der
Gemeinde von ~~Alsfeld~~ ^{Alsfeld}, im Großherzogthum Luxemburg,
erschienen ~~Marcelles Draut, ledig~~ ^{Marcelles Draut, ledig} alt
~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre, gebürtig zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
mit ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahren ~~gebürtig~~ ^{gebürtig} zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}

groß-jähriger Sohn ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Kriminal-Justiz-Commissioner ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Monsieur ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
erschienen zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}

und ~~Marcelles Draut, ledig~~ ^{Marcelles Draut, ledig} alt ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre,
gebürtig zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
mit ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahren ~~gebürtig~~ ^{gebürtig} zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
groß-jährige Tochter ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Kriminal-Justiz-Commissioner ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Monsieur ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
erschienen zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiben, und deren Ver-
bindungen zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz} ~~der~~ ^{der} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}

und ~~Marcelles Draut, ledig~~ ^{Marcelles Draut, ledig} alt ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre,
gebürtig zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath bekannt worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren;
und nachdem wir alle obenwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen,
haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders
und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß ~~Marcelles Draut~~ ^{Marcelles Draut}
und ~~Marcelles Draut, ledig~~ ^{Marcelles Draut, ledig} durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des ~~Nikolaus~~ ^{Nikolaus}
~~Kneip, ledig~~ ^{Kneip, ledig} alt ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre,
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Des ~~Joseph Baeder, ledig~~ ^{Joseph Baeder, ledig} alt ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre,
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Des ~~Joseph Baeder, ledig~~ ^{Joseph Baeder, ledig} alt ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre,
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}
Und des ~~Joseph Dengler, ledig~~ ^{Joseph Dengler, ledig} alt ~~sechzig~~ ^{sechzig} Jahre,
wohnhaft zu ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}, im ~~Land~~ ^{Land} ~~Locholtz~~ ^{Locholtz}

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

~~Levrais Draut~~ ^{Levrais Draut} ~~M. Dengler~~ ^{M. Dengler}
~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder} ~~Nikolaus Kneip~~ ^{Nikolaus Kneip}
~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder} ~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder}
~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder} ~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder}

~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder} ~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder}
~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder} ~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder}
~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder} ~~Joseph Baeder~~ ^{Joseph Baeder}

Wigal London Minor major willt
Nathas Villes Longlath Jean
Jan Schmitz Meafford Blord
Ol: Maltfor H. Douglas

[illegible]

Scirath.

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Ver-
kündigungen wir Altesmeister und Wirtheilsmann, sowie unser Raths-
schreiber und Kanzler, der Marienkirche und der Kirche
Leinfelden Mönchs-
Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betrefend, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Anton Wagner und Helene Schabus durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Meinhardt*
Nichts, Müllers ———, alt *fünfzig* Jahre,

wohnhaft zu Mensholtz,
Des blauen Leibes Meißner alt 20000000 Jahre

Des Johann Friedrich Müller, alt 70 Jahre,
wohnhaft zu Münchholz

Des Johann Stecker, Linupthunfts, alt vierzigjährigen Jahre

Und des Herrn Dengler, Rufname — alt vierzigjährige Jahre,

wohin er zu Münster, voll war einmännlich den Fluss.
Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Put me next
Hilbertsburg, Pa. to Mr. Wm. D. Smith
Hilbertsburg, Pa. to Mr. Wm. D. Smith
Hilbertsburg, Pa. to Mr. Wm. D. Smith

No 6

Im Jahre tausend achthundert neun und vierzig, den ^{zweizehnten} ~~zweiten~~ ^{zehnten} des Monats
~~August~~ ^{August}, um ~~zehn~~ ^{zehn} Uhr des ~~Morgens~~ ^{Morgens}, sind
vor uns ~~Herrn~~ ^{Herrn} ~~Karier~~ ^{Karier} ~~Hoffr~~ ^{Hoffr} Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von ~~Altzimmern~~ ^{Altzimmern}, im Großherzogthum Luxemburg,
erschieden ~~Johann~~ ^{Johann} ~~Dengler~~ ^{Dengler}, ~~Lehrmann~~ ^{Lehrmann} alt
~~zweizehnen~~ ^{zweizehnen} Jahre, gebürtig zu ~~Winstroltz~~ ^{Winstroltz}, ~~im~~ ^{im} ~~zweizehnen~~ ^{zweizehnen}
~~Winstroltz~~ ^{Winstroltz} ~~den~~ ^{den} ~~zweizehnen~~ ^{zweizehnen}.

Heirath.

[illegible]

und philosophischer Aemlichkeit, Herr Gustav H., altgeruzig fünf Jahre,
gebürtig zu Tellingner, der auch in der geruzigsten Meier
den barischen Aemlichkeit geruzig wird
wohnhaft zu Tellingner, Ammende, Meiermeister.

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Bet-
 rübungen *zu Abschlusse der Heirath* *der Braut* *der Braut*

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Besehen Statt geben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzesbuch, von der Heirath beistellt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, das Heinrich Seydler und Hedwig Maria Weinand durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des Johann
Nikolaus Kneip, Kreisrath alt Samstag d. 10ten Jahre,

wohnhaft zu Wenzelsdorf, Kienberger-Ins. Peninn. Anger-Wien
Des Wirtel Boosman Altmann alt 17 Jahre 10 Jahre

Des Meister Boeder, Lehmann — alt sechzigzwei Jahre,
 wohnhaft zu Mensholtz, Provinz Sachsen, Kreis Magdeburg.

Des *Wittf. Bräuer, Wirtsh.*, alt *sechzig* Jahre,

Und des Markiers Reichs, Müllers alt hiesiger Jahre.

Und des Wolfgang Raths, Wislizen, alt sechzig Jahr,
wohnhaft zu Neuboltzheim nicht unwesentlich auch der Herr
Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Douglasian Scholastica Weinandy H. Douglas
Jean Weinandy Boesder M.H.S.
mostford Green Sison English Trinity Worcester Here
Wentworth Hill

Gegenwärtigen *Angewesen*, *in dessen* *Zeuge* *ist* *bezeugt*, *am* *ersten* *Tag* *des* *Monats* *Januar*, *um* *sechs* *Uhr* *des* *Nachmittags*, *sind* *vor* *uns* *erschieden* *der* *Gemeinde* *von* *Wessling* *im* *Großherzogthum* *Luxemburg*, *alt* *Jahre*, *gebürtig* *zu* *den* *wohnhaft* *zu* *jähriger* *Sohn*

Im Jahre tausend achthundert neun und vierzig, den *ersten* des Monats *Januar*, um *sechs* Uhr des *Nachmittags*, sind vor uns *erschieden* *der* *Gemeinde* *von* *Wessling* *im* *Großherzogthum* *Luxemburg*, *alt* *Jahre*, *gebürtig* *zu* *den* *wohnhaft* *zu* *jähriger* *Sohn*

Jahre, gebürtig zu
den

wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath.

und
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß

und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

wohnhaft zu
Des
wohnhaft zu
Des
wohnhaft zu
Und des
wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

des Monats *Januar* *um* *sechs* *Uhr* *des* *Nachmittags*

Im Jahre tausend achthundert neun und vierzig, den *ersten* des Monats *Januar*, um *sechs* Uhr des *Nachmittags*, sind vor uns *erschieden* *der* *Gemeinde* *von* *Wessling* *im* *Großherzogthum* *Luxemburg*, *alt* *Jahre*, *gebürtig* *zu* *den* *wohnhaft* *zu* *jähriger* *Sohn*

Jahre, gebürtig zu
den

wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath.

und
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß

und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

wohnhaft zu
Des
wohnhaft zu
Des
wohnhaft zu
Und des
wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend achthundert neun und vierzig, den _____ des Monats _____, um _____ Uhr des _____, sind vor uns _____, Beamter des Civilstandes der Gemeinde von _____, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen _____, alt _____

Jahre, gebürtig zu _____, den _____

wohnhaft zu _____ jähriger Sohn

Heirath.

und _____, alt _____ Jahre, gebürtig zu _____ den _____ wohnhaft zu _____ jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht wiederfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betrefend, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß

und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

, alt _____ Jahre,

wohnhaft zu _____

, alt _____ Jahre,

Des _____

wohnhaft zu _____

, alt _____ Jahre

Des _____

wohnhaft zu _____

, alt _____ Jahre,

Und des _____

wohnhaft zu _____

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1849.

Gaurach

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von _____ seit dem 1^{ten} Januar 1849, bis auf den 31. Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungsnummer des Registers. |
|--|------------------|-------------------------------|
| Baule Michel | | |
| Keller Louis | 14 Juni | 4 |
| Dengler Johann | | |
| Winnand Joseph | 22 September | 6 |
| Dräut Bartholomäus | | |
| Stuwer Maryamtha | 29 Januar | 1 |
| Katz Johann | | |
| Schaus Joseph | 18 Juni | 5 |
| Lanners Johann | | |
| Schaus Maria Joseph | 30 April | 3 |
| Strecker Michel | | |
| Kuman Joseph | 28 Februar | 2 |
| Marschall Joseph zu _____, am 8 ^{ten} Januar 1850 | | |
| Im Luvigny, am _____, 1850 | | |
| H. Dengler | | |

Heiraths-Akten des Jahrs 1850.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |

Register, welches *5* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von uns, Präsident des Bezirks-Gerichts von *Trarbach* nummerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Akten zu dienen, welche während des Jahres 1850 in dem Bezirk der *Gemeinde* von *Alschied* Statt haben werden.
Geschehen zu *Trarbach* den *5ten* Dezember 1849.



Großherzogthum
Luxemburg.

Distrikt

Gemeinde

Trarbach

Im Jahre tausend achthundert fünfzig, den zweiten des Monats
Februar, um zehn Uhr des Morgens, sind
 vor uns Johann Dangler, Bürgermeister des Civilstandes der
 Gemeinde von Elbsiedel im Großherzogthum Luxemburg,
 erschienen Andreas Lammers, geboren, alt
zweiundzwanzig Jahre, gebürtig zu Elbsiedel, ein zweizehn Jahre
alt gebürtig zu Elbsiedel.

wohnhaft zu Elbsiedel, gebürtig zu Elbsiedel
 groß-jähriger Sohn des Andreas Lammers und Elisabeth
Lammers, und des Johann Dangler, gebürtig zu Elbsiedel,
 zu Elbsiedel, gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 und Elisabeth, gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 gebürtig zu Elbsiedel, gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 wohnhaft zu Elbsiedel, gebürtig zu Elbsiedel,
 groß-jährige Tochter des Andreas Lammers und Elisabeth
Lammers, und des Johann Dangler, gebürtig zu Elbsiedel,
gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 wohnhaft zu Elbsiedel, gebürtig zu Elbsiedel.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
 Verkündigungen zu Elbsiedel und zu Elbsiedel zu thun.

und zuletzt Andreas Lammers gebürtig zu Elbsiedel — Statt gehabt haben.
 Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren;
 und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen,
 haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders
 und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Andreas Lammers
 und Elisabeth gebürtig zu Elbsiedel durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des Andreas Lammers
gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 wohnhaft zu Elbsiedel,
 Des Johann Dangler, gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 wohnhaft zu Elbsiedel,
 Des Johann Dangler, gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 wohnhaft zu Elbsiedel,
 Und des Johann Dangler, gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 wohnhaft zu Elbsiedel,
 Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Andreas Lammers gebürtig zu Elbsiedel
Andreas Lammers gebürtig zu Elbsiedel
Andreas Lammers gebürtig zu Elbsiedel
Andreas Lammers gebürtig zu Elbsiedel
Andreas Lammers gebürtig zu Elbsiedel

Im Jahre tausend achthundert fünfzig, den zweiten des Monats
Februar, um zehn Uhr des Morgens, sind
 vor uns Johann Dangler, Bürgermeister des Civilstandes der
 Gemeinde von Elbsiedel im Großherzogthum Luxemburg,
 erschienen Andreas Lammers, geboren, alt
zweiundzwanzig Jahre, gebürtig zu Elbsiedel, ein zweizehn Jahre
alt gebürtig zu Elbsiedel.

wohnhaft zu Elbsiedel, gebürtig zu Elbsiedel
 groß-jähriger Sohn des Andreas Lammers und Elisabeth
Lammers, und des Johann Dangler, gebürtig zu Elbsiedel,
 zu Elbsiedel, gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 und Elisabeth, gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 gebürtig zu Elbsiedel, gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 wohnhaft zu Elbsiedel, gebürtig zu Elbsiedel,
 groß-jährige Tochter des Andreas Lammers und Elisabeth
Lammers, und des Johann Dangler, gebürtig zu Elbsiedel,
gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 wohnhaft zu Elbsiedel, gebürtig zu Elbsiedel.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
 Verkündigungen zu Elbsiedel und zu Elbsiedel zu thun.

und zuletzt Andreas Lammers gebürtig zu Elbsiedel — Statt gehabt haben.
 Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren;
 und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen,
 haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders
 und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Andreas Lammers
 und Elisabeth gebürtig zu Elbsiedel durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des Andreas Lammers
gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 wohnhaft zu Elbsiedel,
 Des Johann Dangler, gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 wohnhaft zu Elbsiedel,
 Des Johann Dangler, gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 wohnhaft zu Elbsiedel,
 Und des Johann Dangler, gebürtig zu Elbsiedel, alt zweiundzwanzig Jahre,
 wohnhaft zu Elbsiedel,
 Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Andreas Lammers gebürtig zu Elbsiedel
Andreas Lammers gebürtig zu Elbsiedel
Andreas Lammers gebürtig zu Elbsiedel
Andreas Lammers gebürtig zu Elbsiedel
Andreas Lammers gebürtig zu Elbsiedel



Donnerstag den 2. Februar 1850.
 J. Dangler

Notar
 13. September 1850.
 J. Dangler

Jahre, gebürtig zu
, den

Seirath.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Aften und das 6. Kapitel des Civil-Geesezbuchs, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Geesezes, daß

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

| | |
|-------------|--------|
| alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | |
| Des | alt |
| wohnhaft zu | |
| Des | alt |
| wohnhaft zu | |
| Und des | alt |
| wohnhaft zu | |

Bon pour un franc
Septante Centimes

Heirath.

Im Jahre tausend achthundert fünfzig, den _____ des Monats
_____, um _____ Uhr des _____, sind
vor uns _____, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von _____ im Großherzogthum Luxemburg,
erschienen _____, als

Jahre, gebürtig zu
, den

und , alt Jahre,
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkländet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben erwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gehezbuches, von der Heirath betrefend, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir, im Namen des Gezezes, daß

und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

| | | |
|-------------|-----|--------|
| wohnhaft zu | alt | Jahre, |
| Des | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | alt | Jahre, |
| Des | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | alt | Jahre, |
| Und des | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend achthundert fünfzig, den
vor uns
Gemeinde von
erschieden
Uhr des
Beamter des Civilstandes der
im Großherzogthum Luxemburg,
des Monats
sind
alt

Jahre, gebürtig zu
den

wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath.

und
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter
, alt
Jahre,

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verbindungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren;
und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen,
haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders
und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß

und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt
Jahre,
wohnhaft zu
Des
alt
Jahre,
wohnhaft zu
Des
alt
Jahre,
wohnhaft zu
Und des
alt
Jahre,
wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselbe mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1850.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von
seit dem ersten Januar 1850 bis auf den 31. Dezember desselben Jahres, welche in Voll-
ziehung des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|---|------------------|---------------------------------------|
| Lanners Diederichs | 17 Februar | 1 |
| Becker Maria Magdalena | 20 Juni | 2 |
| Wasspelt-Bräutigam zu Elfsen, am 8. Januar 1851 | | |
| Dr. Langermann, Dr. Langermann und Bräutigam | | |
| H. Dengler | | |

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |

Fyhrer Leluth

Heiraths-Akten des Jahrs 1851.



Register, welches *fünf* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichtes von *Dukich*, nummeriert und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Akten zu dienen, welche während des Jahres 1851 in dem Bezirk der *Gemeinde* von *Alscheid* Statt haben werden.
Geschehen zu *Dukich*, den *16^{ten}* Dezember 1850.

Großherzogthum
Luxemburg.

Distrikt

Gemeinde

Gauvion

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |

Heiraths-Akten des Jahrs 1852.

Register, welches *fünf* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichts von *Dukuh* nummerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Akten zu dienen, welche während des Jahres 1852 in dem Bezirk der *Gemeinde* von *Wischeid* Statt haben werden.
Geschehen zu *Dukuh* den *19.* Dezember 1851.



Großherzogthum
Luxemburg.

Distrikt

Santhel

Gemeinde

Wischeid

Tausch

Im Jahre tausend achthundert zwei und fünfzig, den zweiten des Monats
Wien um zwey Uhr des Morgens, sind
vor uns Joseph Engel, Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von Wien, im Großherzogthum Luxemburg,
erschieden Maurice Dreyer, alt
zwey Jahre, gebürtig zu Wien mit zwey Jahren
Wohnhaft zu Wien

wohnhaft zu Wien
groß-jähriger Sohn des zu Wien wohnhaften Joseph Dreyer
und der Elise Dreyer, gebürtig zu Wien mit zwey Jahren
Wohnhaft zu Wien

und Maurice Dreyer, alt zwey Jahre,
gebürtig zu Wien mit zwey Jahren
Wohnhaft zu Wien
groß-jährige Tochter des zu Wien wohnhaften Joseph Dreyer
und der Elise Dreyer, gebürtig zu Wien mit zwey Jahren
Wohnhaft zu Wien

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verkündigungen zu Wien und zu Wien an dem zweiten

ausgesprochen und unterschrieben haben. Statt gehabt haben.
Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren;
und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen,
haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders
und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Maurice Dreyer
und Maurice Dreyer
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des Joseph Engel
Engel, Bürgermeister alt zwey Jahre,
wohnhaft zu Wien
Des Joseph Engel, alt zwey Jahre,
wohnhaft zu Wien
Des Joseph Engel, alt zwey Jahre,
wohnhaft zu Wien
Und des Joseph Engel, alt zwey Jahre,
wohnhaft zu Wien

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.
Matthias Dreyer Joseph Engel
N. Dreyer Joseph Engel
Nikolaus Joseph Engel
H. Dreyer



Heirath.

Im Jahre tausend achthundert zwei und fünfzig, den zweiten des Monats
Wien um zwey Uhr des Morgens, sind
vor uns Joseph Engel, Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von Wien, im Großherzogthum Luxemburg,
erschieden Maurice Dreyer, alt
zwey Jahre, gebürtig zu Wien mit zwey Jahren
Wohnhaft zu Wien

wohnhaft zu Wien
groß-jähriger Sohn des zu Wien wohnhaften Joseph Dreyer
und der Elise Dreyer, gebürtig zu Wien mit zwey Jahren
Wohnhaft zu Wien

und Maurice Dreyer, alt zwey Jahre,
gebürtig zu Wien mit zwey Jahren
Wohnhaft zu Wien
groß-jährige Tochter des zu Wien wohnhaften Joseph Dreyer
und der Elise Dreyer, gebürtig zu Wien mit zwey Jahren
Wohnhaft zu Wien

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
Verkündigungen zu Wien und zu Wien an dem zweiten

ausgesprochen und unterschrieben haben. Statt gehabt haben.
Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren;
und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen,
haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders
und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Maurice Dreyer
und Maurice Dreyer
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des Joseph Engel
Engel, Bürgermeister alt zwey Jahre,
wohnhaft zu Wien
Des Joseph Engel, alt zwey Jahre,
wohnhaft zu Wien
Des Joseph Engel, alt zwey Jahre,
wohnhaft zu Wien
Und des Joseph Engel, alt zwey Jahre,
wohnhaft zu Wien

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.
Matthias Dreyer Joseph Engel
N. Dreyer Joseph Engel
Nikolaus Joseph Engel
H. Dreyer

Heirath.

Statt gehabt haben.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

In unier Conjuratien für die Freiheit und das Glück
Gaspard Domiait *vieler anderer*
Herrn und Frauen *Katharina Dierre*
Dupeyron Henry Jean *et al.*

Nicholas Amilner

James Smith



Vol. 1. Weirath.

Statt gehabt haben

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Johann Baptist Meyer (Dorfer) 1806

Peter J. R. Kneip Dorfer Meistl.

H. Dreyer

H. Dwyler

Im Jahre tausend achthundert zwei und fünfzig; den vierten — des Monats
Januars —, um zehn — Uhr des Morgens, sind
vor uns Johann Friedrich Döngler, Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der
Gemeinde von Alsfeld im Großherzogthum Luxemburg,
erschieden Johann Karch, Unglückener —, alt

generally fünf Jahre, gebürtig zu Reichenbach. Im untern Theile
der Gemeinde Reichenbach geboren

wohnhaft zu Kienburg, Gmündener Abschied
jähriger Sohn In zu Kienburger am fünften April 1897

offenendur Sändig erst amsonstigen Conventus Baro und
denen gengenständigen und in der ggenwert neuzeilung

W. Morris Brooks, Fern Gussmuth, aufgeführt zu Ehren der
Kriegshelden.

und Moritz Christian Henner, von Raut, alt ^{sechzig} Jahre,
wohnt zu Raut, im Raut, bei Raut, der Raut.

gebürtig zu Reichenthal, im Kanton Jura, Kanton des Jura
 von Santhiazz
 wohnhaft zu Reichenthal

und eine jährige Tochter. Im Uebrigem ungenüßlich und in der
Krankheit nussillig. In Speise, Pflanzendruck und Tugenden

Handwritten: *Handwritten, fine and delicate flowers in greenish brown. The most common of the flowers and the most common of the flowers.*

in die fünfzigste Kreis-Bezirkswahl.

Verkundigungen zu Offizieren der Vorbergnen im in der Gegenwart

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenberührten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betrefend, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders

haben wir den Bräutigam und die Braut getraut, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Heinrich Warth
und Walter Carlsmann Agiles Agiles
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des geheuer
Neunnen, Ordnung — alt fünfzig unr Jahre,

wohnhaft zu *Heinrichshagen*
Des *Anders Waallef Oekmans* alt. / einundzwanzig Jahre,
wohnhaft zu *Tillemannsdorf* spind. / nicht anwesend seit dem *1. Nov.*

Des hiesigen Meßkellners Philipp Ackmann alt neunzig und fünf Jahre,
wohnhaft zu Wiesentzen, Kanton Aargau, Kanton Aargau, Kanton Aargau

Und des Nichters Hoscheide, Arbmann alt Witz in fünf Jahre,
wohnhaft zu Karlsruhe, Wittmo Dorffmann Platz Platz
nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Wir beiden Meistern versichern hiermit nach besten Wissen und Gewissen, dass die obigen Angaben richtig sind.

Die Leber ist speichenförmigen Abbaues der darin ungenutzten
am und des festeren Bausteins der Corals Gestein, dieses gelbe,
erhöhten Baumstämme und haben sich sehr verändert.

Karl Jean Maxim Gottfried Glasner.

jean alexandre jean Kuman Muller & Schultze

J. W. Koeppe N. Kerschit H. Douglas

Im Jahre tausend achthundert zwei und fünfzig, den unser des Monats unser, um sechshalf Uhr des Morgens, sind vor uns Johann Heinrich Dengler, Lebzugsmann, Beamter des Civilstandes der Gemeinde von Elzshaus im Großherzogthum Luxemburg, erschienen Meinrich Kneip, Oekonomie, als

Zehnteil des Jahres, gebürtig zu Kienchen, im Kreis der Provinz
Szechuan, China, und ist ein Sohn von Herrn Wang, einem Beamten
des öffentlichen Dienstes.

1860, um ein Landhaus zu bauen, das er zu einem Wohnort für sich und seine
 wohnhafte zu Putschmühlerei, Garmisch, Oberbayern, Olg. für
 1860-3-jähriger Sohn Dr. Cornelius Putschmühlerei, Garmisch, Oberbayern, Olg. für

Einige annehmliche zu Kirchentulung, das Wohlwollen aufstehen Böse
sind nicht weniger recht und die Wohlwollen Lust und zuversichtlich
unerschöpfen Person, und wird das letzte Wohlwollen zu dem Ende

[illegible]

und Meerwegmeister Hoffman, jun. Herr D., alt 48 Jahre,

gebürtig zu Hellerau im Kreis Gersdorf, im Königreich Sachsen
den offenbar nach Königlichem
wohnhaft zu Hellerau im Kreis Gersdorf, im Königreich Sachsen

1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325
 2326
 2327
 2328
 2329
 2330
 2331
 2332
 2333
 2334
 2335
 2336
 2337
 2338
 2339
 2340
 2341
 2342
 2343
 2344
 2345
 2346
 2347
 2348

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiben, und deren

Verfügung und Erlaubnis haben, zu der unter ihnen überlieferten Vorlesung ihrer Petition zu treten, und deren Verkündigungen zu befehlen und zu befehlen zu lassen.

im Dorfe im Gemarkungsfeld der Gemeindeverfassung statt gehabt haben.

haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Geheiges, das Maximilian Kneip
und Wenzeslaus Hoffmann
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Nicholas*
Königs, Reichs — alt *sechzig* zumi Jahre,

wohnhaft zu Paris, auf der Rue de la Harpe, im Hause des Herrn Prince, Ordre-Mestre alt russischer Majors, im Jahre 1790.

Des Jönsur Korb, kuyßlerma -- alt zwanzig fünf Jahre
wohnhaft zu Kirchensdorf, wirtschafftlicher Handl. Im Herr. Gauen

Und des Walter Hoffman, Lehrer alt sechzig oder seventy Jahre,
wohnhaft zu Springfield, Mass., Lehrer der englischen Sprache

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Von Michlma Inmannen pfug Alim eribgnurum am 18n
 und 19ten April 1801.

Martin König Wenzgauer Lyfhuus Nicolas Kneip
St. Pierre - 4

Martin Koffman Karl Jean Jean Pierre N.
H. D.

Gezeugnisurkunde
Im Jahre tausend achthundert zwei und fünfzig, den *vierten* des Monats *August*, um *sechs* Uhr des *Abends*, *viereinhalb* und *zwei* Beamter des Civilstandes der Gemeinde von *Alsfeld*, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen *H. Dreyer*, alt

Heirath.

Jahre, gebürtig zu
, den
wohnhaft zu
jähriger Sohn

und
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.
Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Und des alt Jahre,
wohnhaft zu
Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

viertel und halbe Stunde

Im Jahre tausend achthundert zwei und fünfzig, den *vierten* des Monats *August*, um *sechs* Uhr des *Abends*, *viereinhalb* und *zwei* Beamter des Civilstandes der Gemeinde von *Alsfeld*, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen *H. Dreyer*, alt

Jahre, gebürtig zu
, den

wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath.

und
gebürtig zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.
Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Und des alt Jahre,
wohnhaft zu
Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend achthundert zwei und fünfzig, den des Monats
 , um Uhr des , sind
 vor uns , Beamter des Civilstandes der
 Gemeinde von im Großherzogthum Luxemburg,
 erschienen , alt

Jahre, gebürtig zu
 , den

wohnhaft zu
 jähriger Sohn

Heirath.

und , alt Jahre,
 gebürtig zu
 den
 wohnhaft zu
 jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren
 Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren;
 und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen,
 haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders
 und bejahend geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
 und
 durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt Jahre,

wohnhaft zu

alt Jahre,

Des

wohnhaft zu

alt Jahre,

Des

wohnhaft zu

alt Jahre,

Und des

wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1852.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von *Alp*
 seit dem ersten Januar 1852 bis auf den 31. Dezember desselben Jahres, welche in Voll-
 ziehung des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|--|------------------|---------------------------------------|
| <i>Frauen Muffert, wohnhaft in</i> | | |
| <i>Kaufman Marygnoff</i> | 11 Februar | 1 |
| <i>Gaspar Lommik</i> | | |
| <i>Neuman Maria Marygnoff</i> | 3 März | 3 |
| <i>Karl Johann</i> | | |
| <i>Glesener Maria Luffmann</i> | 1 September | 5 |
| <i>Kneip Martin</i> | | |
| <i>Hoffman Marygnoff</i> | 1 id | 6 |
| <i>Streveler Johann</i> | | |
| <i>Theis Anna Maria</i> | 25 Februar | 2 |
| <i>Hagener Frantz</i> | | |
| <i>Michaela Anna Maria</i> | 4 März | 4 |
| <i>Präsident des Friedensgerichts Alp, am 11. Januar 1853:</i> | | |
| <i>Der Bürgermeister, Lambertus Sub Civilstand</i> | | |
| <i>H. Leugler</i> | | |

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |

Heiraths-Akten des Jahrs 1853.

Register, welches *funf* Blätter enthält, die alphabetische
Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks = Gerichtes
von *Dikrich*, nummerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung
der Heiraths-Akten zu dienen, welche während des Jahres 1853 in dem Bezirk
der *Gemeinde* von *Alscheid* Statt haben werden.
Geschehen zu *Dikrich*, den *18.* Dezember 1852.



Großherzogthum
Luxemburg.

Distrikt

Gemeinde

Tausch

Heirath,

[illegible]

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des Witwenraths
Nichts Wöhlher, — alt Einzigzig Jahren,
 wohnhaft zu Wenckels,
 Des Johann Brenner, Lehrer, — alt Einzigzig Jahre,
 wohnhaft zu Wenckels,
 Des Johann Denzler, Lehrer, — alt Einzigzig Jahre,
 wohnhaft zu Wenckels,
 Und des Johann Schwarz, Lehrer, alt Einzigzig Jahre,
 wohnhaft zu Wenckels, alle vier mit uns und dem Witwenrath
 Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

~~Engelmann's name~~
 Mathias Kiker (Dengler's son) (Dengler's son)
 Hermann Kiker
 H. Dengler

No 2.

Heirath

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verfügungen zu befolgen und zu vollziehen, an dem vorgenannten Orte und

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenverordneten Alten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuchs, von der „Heirath“ betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen, das beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Wangul Feller, und Leopoldine Hartz durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des *Joseph*
Pengler, Dekanus, ————— alt *sechzig-jährig* Jahre,
 wohnhaft zu *Marbach,* —————
 Des *Wenzel Nibel, Wörlner,* ————— alt *sechzig-jährig* Jahre,
 wohnhaft zu *Marbach,* —————
 Des *Wenzel Branderscheit, Wörlner* alt *sechzig-jährig* Jahre,
 wohnhaft zu *Prinzbühl,* —————
 Und des *Joseph Schartz, Trupfkornpf* — alt *sechzig-jährig* Jahre,
 wohnhaft zu *Marbach, welcher hier mit zusammen mit dem Karlmann*

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben. In neun
Glasmassen und einem Quartel (etwa ein halbes) unterzeichnet zu kommen.
Miguel Allon. Douglas MacArthur. William
Merrill McMurdo. John Sprunt. H. Douglas

18. 40-jähriger Sohn des alld. bürgerlichen Kaufmanns und in der Landwirtschaft
willkürlichen Johann Peter Maillet, Arbeiter, wohnhaft in der
Landstrasse und der alld. aus dem und zugehörigen Chaussee
kommt inoffiziell einzeln zum vorerwähnten Kaufmann
Wolter, um an eine Lohndarstellung nachzufragen. Acht
Jahre lang; —————

und Anna Catharina Schilges, von Almd., alt zuerzuey vier Jahre,
gebürtig zu Alpfand, den das zugehörte Oberkündel verpfändet
den zuzuey nun, wie es am demselben Consil-Putz haben sollen
wohnhaft zu Alpfand.

groß-jährige Tochter des allmählich zunehmenden und in die Gräber
unwillkürlichen Pabelstein Theils und Anna Maria
Blacks, Ebn = und Auktanten, wozu sie zu gehören
Ableben.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verfügungen *Abschied und zu Todekern von dem Pomeraner Danzig*

und *Zeuzizippen* *Leipziger* *Wander* — Statt gefunden haben.
Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir Ihrem Begehren Recht widersprechen; und
nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der „Heirath“ betitelt, vorgelesen, haben
wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders
und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß *Stephanus* *Wander* —
und *Anna* *Leipziger* *Wander* —
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des Joseph
Nikolaus Kneip, Ackermann — alt sechzig — sechzig Jahre
 wohnhaft zu Reinhardts, Gmünd, Völsperg —
 Des Joseph Kneip, Ackermann, — alt sechzig — sechzig Jahre,
 wohnhaft zu Reinhardts —
 Des Joseph Kneip, Ackermann, — alt sechzig — sechzig Jahre,
 wohnhaft zu Reinhardts —
 Und des Joseph Kneip, Ackermann — alt sechzig — sechzig Jahre,
 wohnhaft zu Reinhardts, allen uns in Gegenwart mit dem Herrschaften
 Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Mad. Mathias Anna Parfessionaire 1756
Y Porticellats 2. Michel & M. L. 1756
Sofien. Péniche 2. Louis D. 1756
P. 1756 Michel Pierre. 1756 H. D. 1756



Geoponoviteigen Rostes infestum L. & V. Kettan, sowie gepflanzt

Im Jahre tausend achthundert drei und fünfzig, den *zweiten* *Januar* *1855* des Monats *Januar* —, um *sechs* Uhr des *Abends*, *traf* *sich* *vor* *uns* *Herrn* *Erhart* *Denzler* *Lehrer* *am* *Stadtschule*, Beamter des Civilstandes der Gemeinde *Witz* *Im* *Alfheim*, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen *alt*

Jahre, gebürtig zu
, den

wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath.

| | | |
|-----------------|-------|--------|
| und | , alt | Jahre, |
| gebürtig zu | | |
| den | | |
| wohnhaft zu | | |
| jährige Tochter | | |

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen ~~Vollziehung~~ ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkün-
digungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenernannten Alten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuchs, von der „Heirath“ betrefft, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß

und

durch die Heirath vereinigt sind.

| | | |
|--|-----|--------|
| Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |
| Des | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |
| Des | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |
| Und des | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend achthundert drei und fünfzig, den
Monats , um Uhr des
sind vor uns , Beamter des Civilstandes
der Gemeinde , im Großherzogthum Luxemburg,
erschienen , alt

Jahre, gebürtig zu
, den

wohnhaft zu

jähriger Sohn

Heirath.

und , alt Jahre,

gebürtig zu

den

wohnhaft zu

jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verfügungen

Statt gefunden haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der „Heirath“ betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß

und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt

Jahre,

wohnhaft zu

Des

alt

Jahre,

wohnhaft zu

Des

alt

Jahre,

wohnhaft zu

Und des

alt

Jahre,

wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

J a h r 1853.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde *Alpheid*
seit dem 1sten Januar 1853, bis auf den 31sten Dezember desselben Jahres, welche in
Vollziehung des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|---|------------------|---------------------------------------|
| <i>Teller Michel, wohnhaft zu</i> | | |
| <i>Joartz Elisabeth</i> | 18 November | 2 |
| <i>Maillet, Marius</i> | | |
| <i>Thilges Anna Catharina</i> | 23 id | 3 |
| <i>Goff Joseph</i> | | |
| <i>Binseler Marydiana</i> | 24 Oktober | 1 |
| <i>Magescht Catharina zu Alpheid, am</i> | 12. Januar 1854. | |
| <i>Der Bürgermeister, Beamter des Civilstandes.</i> | | |
| <i>H. Dreyer</i> | | |

Heiraths-Akten des Jahres 1854.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |



Großherzogthum
Luxemburg.

Distrikt

Gemeinde

Register, welches *seinf* Blätter enthält, die alphabetische
Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichtes
von *Dikuh*, nummerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung
der Heiraths-Akten zu dienen, welche während des Jahres 1854 in dem Bezirk
der *Gmünd* von *alscheid* Statt haben werden.

Geschehen zu *Dikuh*, den *1^{te}* Dezember 1853.

Alouy

N: 1

B. Hathway Boerner Michael Karier Pierre
H. Dengler

Kippenberg Kippen Ammersee
Dingelsee Boerw. Medel
Michael von Schmick H. Dingelsee

wohnhaft zu Punktsdorf, Pankow'sches Gymnasium

[illegible]

und Kunigunde Leitz, ohne Gewerbe, alt sechzig im Jahre,
geboren zu Salzpfund, Landmann Heinrich Leitz Leitzpfund
den zweizehn Jan
wohnhaft zu Salzpfund, Gemeinde St. Gallen

groß-jährige Tochter von Alfvins gewissermaßen hingenommen in der span-
nischwilligen dem Margit Grotz und Carlsson in Fiedler-
Gn = mit. Ackersland, zu gewöhnlich Palpitis. Ein Grotz
das Luruk backenman Luruf von mit Margit Grotz Grotz
Grotz.

Welche und ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Beilegung ihrer Verträge zu schreiten, und deren Verfügungen zu Akkord mit zu Exponenten um den Paragrafen und zur einzigsten Mari obin und werden
Annehmen. Wiesbaden. Statt gefunden haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Eirath verländet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenvermähnten Aften und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der „Eirath“ betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau verbinden wollen; da beide, jedes besonders und bejahend geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Jakob Nacharidat und Maryannette Groß durch die Eirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart von John Neuman, Dekan als Zeuge von Jahre, wohnhaft zu Portland

Von Caroline Schmitt, Aukauer — alt vierzig Jahre,
wohnhaft zu Kimburg

Von Carolin's Hatz, Wismar — alt Kinderg — Jahre,
wohnhaft zu Rinstenland

Und von Caroline Karp, 44-jährig, alt 20-jährig - im Jahre 1864, geboren in Kumburg, alle vier sind jetzt noch in dem Hause.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

nach Jorgensen's Wimperfleiß

gesehenen jenen Michel Gratz

minio Gil. Krainz (indicated)

Indice Comptable pour l'exercice 1885

of Cornhill

Ministerialrath, alt,
mindestens fünf Jahre, geboren zu Weissenhof, Gminuier, Kaufmann, in
unserer Hauptstadt, wo er bis vor kurzem, nach dem Tode seines
Vaters, die Verwaltung der Gminuier-Güter, die zu demselben gehören,
übernommen hat, wohnt zu Weissenhof, Gminuier, Kaufmann, —

20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854

[illegible][illegible]

Welche uns ersucht haben zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verfügungen zu befehlen. In Erwägung der vorstehenden Umstände, so

Meri erbfür und Winkler Liefmann Morawitz Statt gefunden haben.
Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obervorgehenden Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der „Heirath“ betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejehend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Joseph Birckel
und Maria Elisabeth Schaus
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart von *Mitgliedern*
Sonntag, Gekommen — alt *hundert* Jahren;
wohnhaft zu *Krusenbaum*

Von Mertine Henrich, Pächterin — alt knapp 20 Jahre,
wohnhaft zu Kirchbühl

Von Johann Christoph Weyhaus, *Rechtsanwalt* alt *sechzig* Jahre,
 wohnhaft zu *Krusenbrunn*
 und von *Philipp C. B.*

und von Weyne Harz, Christmann alt fünfzigster Jahre,
wohnsaft zu Nelzgrind, allen Kinnern nach ammanne mit der
Herzgrinn _____

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Herrn Linkel

Prossin König
für Leyte Weymann Michel Gratz
Wilhelm Ludwig

N. Douglas



Juan Nicolas Obajeros for Margaret
 Antonia Rodriguez and Catherine Kniss
 Jungbluth and Donat Obajeros Boerler Michel
 Nicolas Obajeros
 H. Douglas

[illegible]

Im Jahre tausend achthundert vier und fünfzig, den sechsten und zweizehnten des Monats Juni, um unser Uhr des Abends sind vor uns Johann Friedrich Döglar, Kreisgerathsherr, Beamter des Civilstandes der Gemeinde Altenheim, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen Johann Nikolaus Majeres, Prebiter alt, sechzig Jahre, geboren zu Altenheim, Amunien, Kreisgerathsherr im Kreis und zu dem jeßten Vorname und Person und Offizier zwei und zwanzig, wohnhaft zu Altenheim.

[illegible]

groß-jährige Tochter des allförmigen Herrn und in
Herrn von Hagenburg, geboren Hagener zu Litzky,
Reiser, Hof- und Palastkammer, Aufseher zu großem
Alten.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiben, und deren Bestätigungen zu leisten, sind zu versammeln aus dem Buchstabe für
Sagen aufzuführen auch fünf und zwanzig Jahre nach
Einführung des Bundes ————— Statt gefunden haben.

Daß kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; am
nachdem wir alle obenverwähnten Artikel und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der „Heirath“ betitelt, vorgelesen, habe
wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders un
bejahend geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Wurmrichs und Oßap
und Anna Magenecht,
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart von *Johann*
Tungbluth, Lefner _____ alt *Christoph* *von* Jahre.

wohnhaft zu *Münchhellen*
 Von *Winfre Boever Otkmann* alt *fünffzig* *Erni* Jahre
 wohnhaft zu *Münchhellen*

Von Levin'sche Maschinen, Leipzig am alt siebenzigsten Jahre
wohnhaft zu Leipzig

Und von Wilhelm Schaub, ~~Vorstand~~^{Altgenossin} im Jahre
verhaftet zu ~~Rufspind~~^{Altenheim}, allen einen auf dem Namen mit dem
~~Gesamtheit~~

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Juan Nicolas Obapores Juan Murguian
 Agostino Arceaga Juan Carlos Ruiz
 Jungbluth Juan Donat Moberg Boerwer Michel
 Nicolas Bfermb
 H. Douglas

Im Jahre tausend achthundert vier und fünfzig, den Sechszigsten des Monats August, um zwey Uhr des Morgens sind vor uns Johann Friedrich Dangler, Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der Gemeinde Alsfeld, im Großherzogthum Heidelberg, erschienen Johann Friedrich Meißner alt sechszig Jahren, geboren zu Knüllersheim, in Heidelberg, im Sechszigsten August des Sechszigsten Jahres, zwanzig fünf, wohnhaft zu Heidelberg, Heidelberg Alsfeld.

[illegible]

und flüchtiger Vices, den Querschnitt, alt vierzigzig Jahre,
geboren zu Gießen, Gießen, den 1. d. 1771, und vierzigzig
den 1. d. 1771, den 1. d. 1771, den 1. d. 1771, den 1. d. 1771,
wohnhaft zu Gießen und Moritz zu d. 1771.

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verfügungen zu Rathe zu gehen, zu erklären und zu versichern, dass wir die Heirath der Erbprinzeßin Luise Friederike im Verein mit dem Erbprinzen Moritz von Mecklenburg-Schwerin gefunden haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Eheirath verköndet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenverwähnten Aiten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuchs, von der „Eheirath“ beistellt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut erfragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejaßend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß *sofern Nichts* und *flüsterndes Gerücht* durch die Eheirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart von *Wern*
Baerer, Pichmann ————— alt *unmündigen* Jahre,

wohnhaft zu Münsterholz
 Von Johann Dengler, Kaufmann alt Sechzig Jahre,
 wohnhaft zu Münsterholz

Von Reinhard Weipert, Apotheker alt Lüneburg fünf Jahre,
wohnhaft zu Wenthusen

Und von Johann Scholtz, Leutbismann alt Leutbismann, im Jahre,
wohnhaft zu Wapfen, allen seinen in's Ammannthal und in's
Schwammthal.

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

[illegible]

Im Jahre tausend achthundert vier und fünfzig, den ein und zwanzigsten des Monats September, um sechs Uhr des Abends sechs sind vor uns Nikolaus Müller, Bürgermeister, Beamter des Civilstandes der Gemeinde Elbfeld, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen —

Jahre, geboren zu — Nicolas Kreipe
, den

wohnhaft zu

jähriger Sohn

Heirath.

und , alt Jahre,
geboren zu
den
wohnhaft zu

jährige Tochter

Welche und ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gefunden haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widersprechen; und nachdem wir alle obenerwähnten Aften und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der „Heirath“ theilweis, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß

und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart von

| | | |
|-------------|-----|--------|
| wohnhaft zu | alt | Jahre, |
| Von | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |
| Von | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |
| Und von | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend achthundert vier und fünfzig, den
Monats _____, um _____
sind vor uns
der Gemeinde
erschieden

Jahre, geboren zu
, den

wohnhaft zu

jähriger Sohn

Heirath.

und , alt , Jahre,
geboren zu
den
wohnhaft zu

jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verfügungen

Statt gefunden haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir Ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der „Heirath“ betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß

und

durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart von

| | | |
|-------------|-----|--------|
| | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |
| Von | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |
| Von | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |
| Und von | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend achthundert vier und fünfzig, den
Monats , um Uhr des
sind vor uns , Beamter des Civilstandes
der Gemeinde , im Großherzogthum Luxemburg,
ersienen alt,

Jahre, geboren zu
, den
wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath.

und , alt Jahre,
geboren zu
den
wohnhaft zu
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingefommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der „Heirath“ betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diesen Akt errichtet, und zwar in Gegenwart von
alt Jahre,
wohnhaft zu
Von alt Jahre,
wohnhaft zu
Von alt Jahre,
wohnhaft zu
Und von alt Jahre,
wohnhaft zu

Welche, nachdem er ihnen vorgelesen worden ist, denselben mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1854.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde
seit dem 1sten Januar 1854, bis den 31sten Dezember desselben Jahres, welche in
Vollziehung des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| Birkel, Johann | 8 Juni | 1 |
| Scheus, Marius | 12 Januar | 1 |
| Hebiger, Nikolaus | 31 März | 2 |
| Wiltges, Anna Maria | 28 Juni | 5 |
| Stappes, Nippur | 30 August | 6 |
| Schwinnen, Anna Maria | 8 Juni | 3 |
| Meyer, Johann Nikolaus | | |
| Wagener, Anna | | |
| Nachts, Johann | | |
| Girres, Elisabetha | | |
| Neuhardus, Jakob | | |
| Grotz, Peter | | |
| Van der ... | | |
| Nicolaj, Kneip | | |

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |

Heiraths-Urkunden des Jahrs 1855.



Register, welches *fünf* Blätter enthält, die alphabetische Labelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichtes *D. Kint* nummerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der **Heiraths-Urkunden** zu dienen, welche während des Jahres 1855 in dem Bezirk der *Jurisdiktion* von *Alsch* Statt haben werden.

Großherzogthum
Luxemburg.

Kanton

Gemeinde

Geschehen zu *Gerich*, den *14^{ten}* Dezember 1854.

M. Augustin

Nicolas Kneip

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Weifus Thronen Louis Marie H. Schmitz
sind Seignen J. M. L. Haas & Antoine
Nicolas Kneip

Im Jahre tausend acht hundert fünf und fünfzig, den ... des Monats ...
um ... Uhr ... mittags, sind vor uns ...
Beamten des Civilstandes der Gemeinde ...
im Großherzogthum Luxemburg, erschienen
Nicolas Knip, alt ... Jahre, geboren zu ...
den ...
wohnhaft zu ...
jähriger Sohn

Heirath. und ... , alt ... Jahre,
geboren zu ... den ...
wohnhaft zu ...
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß ...
und ...
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt ... Jahre,
wohnhaft zu ...
Des ... alt ... Jahre,
wohnhaft zu ...
Des ... alt ... Jahre,
wohnhaft zu ...
Und des ... alt ... Jahre,
wohnhaft zu ...

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.



3. 7. 1855
Im Jahre tausend achthundert fünf und fünfzig, den ... des Monats ...
um ... Uhr ... mittags, sind vor Uns ...
Beamten des Civilstandes der Gemeinde ...
im Großherzogthum Luxemburg, erschienen
... , alt ... Jahre, geboren zu ...
den ...
wohnhaft zu ...
jähriger Sohn

Heirath. und ... , alt ... Jahre,
geboren zu ... den ...
wohnhaft zu ...
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß ...
und ...
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt ... Jahre,
wohnhaft zu ...
Des ... alt ... Jahre,
wohnhaft zu ...
Des ... alt ... Jahre,
wohnhaft zu ...
Und des ... alt ... Jahre,
wohnhaft zu ...

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

| | | | | |
|-----------------|------------|--|-------|-----------------|
| Heirath. | und | | , alt | Jahre, |
| | geboren zu | | | den |
| | | | | wohnhaft zu |
| | | | | jährige Tochter |

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben erwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der **Heirath** betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejause, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde *Wylfin*
seit dem 1ten Januar 1855, bis auf den 31sten Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung
des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|--|------------------|---------------------------------------|
| Feller, Ernst aus Muffenwies | | |
| Becker, Maria Wengler | 4 | Januar 1. |
| Streveler, Josef | | |
| Brass, Maria | 19 | März 2. |
| <p>Maßwerk befestigung zu Völs, am 16 Januar 1896</p> <p>Im Längsmaße, Längsmaße und Längsmaße</p> <p>Nicolaus Kneip</p> | | |

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |



Großherzogthum
Luxemburg.

Kanton

Misch.

Gemeinde

Alschew.

Register, welches *fünf* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichtes *Winkling* numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Urkunden zu dienen, welche während des Jahres 1856 in der Gemeinde *Alschew* Statt haben werden.

Geschehen zu *Winkling*, den *11ten* Dezember 1855.

Winkling
Präsident

für einfließen des Wassers zu können.
 Das Leptis Magasin wurde wiederum zugeordnet
 Major Johann Moritz Linow
 Major Fritz Leopold Cornelius
 Nicolas Knip

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen zu
Abkündigen. In den Verkündigungen haben wir nicht den geringsten Grund
das Abkündigen verweigert.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gezezbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes dejeners und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gezeßes, daß *Nicholas Schürren* — und *Anna Margaretha Roep* — durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des *Wenzeslaus*
Meichlau, Huplfürst alt *unmündig fünf* Jahre,
 wohnhaft zu *Kreuthausen*.
 Des *Heinrich Hohen Rencip, Oheim* alt *unmündig drei* Jahre,
 wohnhaft zu *Kreuthausen*.
 Des *Heinrich Bessen, Huplfürst*, alt *unmündig zwei* Jahre,
 wohnhaft zu *Kreuthausen*.
 Und des *Heinrich Schürmer, Pfarrer* alt *unmündig drei* Jahre,
 wohnhaft zu *Couplingen*, *allen ihnen* *hier anwesend und bei Herathmann*.
 Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Von Nikodemus In Linnem fingen wir an zu schreiben, umbeßer notalisch
 für L. nicht anders fürchten zu können.
 Nikolaus Desjardins Margretha Koops
 als Koops Margaretha Desjardins. Nikolaus Koops
 von Linnem. Sein Sohn J. H. Desjardins
 Nikolaus Koops

Im Jahre tausend achthundert sechs und fünfzig, den des Monats
um Uhr mittags, sind vor Uns
Beamten des Civilstandes der Gemeinde
im Großherzogthum Luxemburg, erschienen
, alt Jahre, geboren
, den
wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath. und , alt
geboren zu

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten, und deren Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß und durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des

wohnhaft zu alt
Des alt
wohnhaft zu alt
Des alt
wohnhaft zu alt
Und des alt
wohnhaft zu

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1856.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde *Alsfeld*
seit dem 1ten Januar 1856, bis auf den 31ten Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung
des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|--|------------------|---------------------------------------|
| Kieffer, Johann, wohnhaft zu <i>Alsfeld</i> , —
Schneider, <i>Alsfeld</i> | 31 März | 3 |
| Mayerus, Johann wohnhaft zu <i>Alsfeld</i> .
Kacharias, Anna wohnhaft zu <i>Alsfeld</i> | 21 Juni | 2 |
| Mathias, <i>Alsfeld</i> —
Wilhelmy, Johann wohnhaft zu <i>Alsfeld</i> | 2 November | 5 |
| Reuter, Johann —
Ehrich, Anna | 10 Januar | 1 |
| Schneider, Nikolaus —
Kieper, Anna wohnhaft zu <i>Alsfeld</i> | 27 Juli | 4 |
| Mayerus, Johann wohnhaft zu <i>Alsfeld</i> , am 20. Januar 1856.
Und <i>Alsfeld</i> , <i>Alsfeld</i> <i>Alsfeld</i> .
Nicolus Kieper | | |

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |

Heiraths-Urkunden des Jahrs 1857.



Großherzogthum
Luxemburg.

Kanton

Gemeinde

Register, welches *fünf* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichtes *Dickhoff* numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Urkunden zu dienen, welche während des Jahres 1857 in der Gemeinde *Alschuid* Statt haben werden.

Geschehen zu *Dickhof*, den *17* Dezember 1856.

W. M. L.
J. H.

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verköndigungen zu Akkord
an dem Bismarck'schen Hofe und in der Stadt Berlin
Minister des Innern v. Manteuffel
Statt gehabt haben.
Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verlinlet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben-
erwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betrefft, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt,
ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erlassen wir im Namen des Ge-
setzes, daß Joseph Reich und Augustine Hack
durch die Heirath vereinigt sind.

[illegible]

Otaiz Josephine Francois Kemer Pastor York
 Jean Chulgen Pastor Shand Nicolas Shupp

[illegible][illegible]

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des Kaviers _____
Kaviers, Johann _____ alt sechzig Jahr,
 wohnhaft zu St. Quirin, Oberdorf _____
 Des Leutnants, Bernhard, Fugelmeyer _____ alt sechzig Jahr,
 wohnhaft zu St. Quirin, Oberdorf _____
 Des Leutnants, Bernhard, Fugelmeyer _____ alt sechzig Jahr,
 wohnhaft zu St. Quirin, Oberdorf _____
 Und des Kapitains, Karp, Fugelmeyer _____ alt sechzig Jahr,
 wohnhaft zu St. Quirin, Oberdorf _____
 Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben. Im un-
 terzeichneten und im Meinen des un-
 unterschriebenen und im Meinen des un-

Roma Frontalis *Günzig* *E. Karst* *Karst* *Narkus Berner* *Carp. Cornelius*

[illegible]

Seirath.

No 4 **Seirath.**

und Minna Mathey, geb. Reus —, alt zweizehnhundert Jahre,
geboren zu Monroholz, Gemeinde Alstedden, im hiesigen Kirchspiel
erstehend noch nicht einmündig, ————— wohnhaft
zu Monroholz, ————— parth. = jährige Tochter
des zu Monroholz des hiesigen Kirchspiel erstehend noch nicht einmündig
zweizehnhundert Minna Mathey und der Alstedden gemeindefürsorge
und der hiesigen gemeindefürsorge Bruder Alstedden,
Alstedden, erstehend zu Monroholz, des hiesigen Kirchspiel
und der Alstedden hiesigen gemeindefürsorge Bruder
in der hiesigen gemeindefürsorge. Im Alstedden des hiesigen Kirchspiel
erstehend noch nicht einmündig Bruder
Alstedden des hiesigen Kirchspiel erstehend noch nicht einmündig.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen zu befrichtigen und zu Erloß aus den Vorlesungen stehen und gemauzigsten Tag nach demselben im hiesigen Lande zu vollziehen. Wir haben demnach demselben Willen und Willen zu sein.

Da uns kein Widerpruch gegen das Geirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle ehrentreuen Alten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuchs, von der Geirath betrifft, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und beieinander, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Robert Klein und Augustine C. Babbey durch die Geirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des Rechts
Schreibers, Bekannter alt fünfzig Jahren, Jahre,
 wohnhaft zu Kreuzenbrunn, Gmünd, Altheim.
 Des Erzherzogs Räte, Bekannter alt fünfzig Jahren, Jahre,
 wohnhaft zu Kreuzenbrunn.
 Des Volks Räte, Bekannter alt vierzig Jahren, Jahre,
 wohnhaft zu Kreuzenbrunn.
 Und des Meinigen Räte, Bekannter alt vierzig Jahren, Jahre,
 wohnhaft zu Kreuzenbrunn, allen unsern
 Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.
 Ein Brüder Meiner unterschrieben, welche nachfolgend stehen
unsern unterschrieben zu haben.

Joseph Gaimar Salomon Weisberg Leo Thermen Adolf Schmit
Kornelien Kunze Johann Ernst Moritz Lauer
es la las Kneip

| | | | | |
|-----------------|------------|--|-------|-----------------|
| Heirath. | und | | , alt | Jahre, |
| | geboren zu | | | den |
| | | | | wohnhaft |
| | | | | jährige Tochter |

Statt gehabt haben.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde *Wichau*
seit dem 1sten Januar 1857 bis auf den 31sten Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung
des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|---|----------------------|---------------------------------------|
| Weiner, Johann <u>Kaufmann</u> | | |
| Mahler, Vinzenz | 9 Oktober | 4 |
| Karp, Carolin | | |
| Gleiser, Vinzenz | 23 Februar | 3 |
| Koeber, Franz | | |
| Rausch, Katharina | 28 Januar | 2 |
| Michaelis, Nikolaus | | |
| Gewert, Margaretha | 23 September | 5 |
| Sitz, Johann | | |
| Hack, Auguste | 14 Januar | 1 |
|
Kasseler Einsegnung, zu Weiskirch am 12 Januar 1878 | | |
| Inr. L'Esperance, Louis | Louis de l'Esperance | |
| | Nicolaus Kreyer | |

Heiraths-Arkunden des Jahrs 1858.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |



Großherzogthum
Luxemburg.

Kanton

Gemeinde

Register, welches *franz* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichtes *Düllich* numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Arkunden zu dienen, welche während des Jahres 1858 in der Gemeinde *Alscheid* Statt haben werden.

Geschehen zu *Düllich*, den *4* . Dezember 1857.

Mugustin
Küpper

Im Jahre tausend achthundert acht und fünfzig, den vier und zwanzigsten des Monats Juni um zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Karl von Witz, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen zu Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath vorkommt, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Anton Mersch und Anton Mersch durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, wohnhaft zu St. Peterbach

Des Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, wohnhaft zu St. Peterbach

Des Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, wohnhaft zu St. Peterbach

Und des Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, wohnhaft zu St. Peterbach

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, wohnhaft zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach



Im Jahre tausend achthundert acht und fünfzig, den vier und zwanzigsten des Monats Juni um zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen zu Altebach

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath vorkommt, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Anton Mersch und Anton Mersch durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, wohnhaft zu St. Peterbach

Des Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, wohnhaft zu St. Peterbach

Des Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, wohnhaft zu St. Peterbach

Und des Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, wohnhaft zu St. Peterbach

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Anton Mersch, Trichterbach, alt einundzwanzig Jahre, wohnhaft zu St. Peterbach, im Großherzogthum Luxemburg, den vier und zwanzigsten des Monats Juni vor zwei Uhr vor, mittags, sind vor Uns St. Nikolaus Kneip Beamt des Civilstandes der Gemeinde Altebach

Im Jahre tausend achthundert acht und fünfzig, den unnen und zweyzigsten des Monats May nach
um unnen — Uhr Mittags, sind vor Uns Johann Dengler
Leinwandwebermeister mit Beamt des Stillsandes der Gemeinde Oberrhein —
Anton von Wilt, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen Johann —
Leander, Leydoffen, alt Leinwand, sechzig Jahre, geboren zu
Leinwandwebermeister, Anton von Wilt, den zweiten und zweyzigsten des Monats
Oberrhein und Leinwandwebermeister zu Oberrhein,
sechzig jähriger Sohn des Leinwandwebermeisters Leander, alt sechzig Jahre,
in der Leinwandwebermeister Leander, alt sechzig Jahre,
Leinwandwebermeister, und des Leinwandwebermeisters Leander, alt sechzig Jahre,
Leinwandwebermeister, und des Leinwandwebermeisters Leander, alt sechzig Jahre,
Leinwandwebermeister.

[illegible]

und *Philosowitz* am *Sau Roubeguen* unangekündigt und ohne mit
gesamtem *Leupolden Mowet* — Stalt gehabt haben.
Da uns *Hin* Widerspruch gegen gedachte *Heirath* verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren: und nachdem wir alle oben
erwähnten *Älten* und das 6. Kapitel des *Civil-Gezuches*, von der *Heirath* bezieht, vorgelesen, haben wir den *Bräutigam* und die *Bräut* gefragt, ob sie
sich zum *Wann* und zur *Form* nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejehend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des *Geiz*,
dass *Johann Lander* und *Marin Margelbauer Becker* —
durch die *Heirath* vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des Johann
Lanser, Leylöfner alt vierzig und Jahre
 wohnhaft zu Willerswilt, Leutner des unnen Geyertshaus
 Des Johann Lanser, Leylöfner alt vierzig und Jahre
 wohnhaft zu Willerswilt, Leutner des unnen Geyertshaus
 Des Lamm Houpel, Leylöfner alt vierzig und Jahre
 wohnhaft zu Willerswilt, Kutter des unnen Geyertshaus
 Und des Christoph Knecht, Leutner alt vierzig Jahre
 wohnhaft zu Merold, wirtshaus mit dem Knechtshaus

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben. In Wam-
bus am 11ten September 1843. *Wambs*

Lauter Johannes Wiedersheim Lorenz Kaufmann
Franz Lauer Joseph Jenzow Franz Joseph
Christian Kunz



Im Jahre tausend achthundert acht und fünfzig, den zusechzigsten — des Monats November
um sieben — Uhr Nachmittags, sind vor Uns Johann Dengler,
Insignenmeister und Beamteten des Civilstandes der Gemeinde Altscheid
im Kanton von Wilz-, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen hienur
Wolf, Freylösner, alt zusechzig und Jahre, geboren zu
Rath Gammels Luthorn, den sieben und zusechzigsten
April hienur erst fündert ammer wohnhaft zu, zucht zu Rath, Invaliden
zu Friede in Luthornfeynähriger Sohn und als Rath Gammels Luthorn
ein hienurigen Jahr hienur erst fündert zusein und einundzig
monatliche Nikolaus Wolff und der Mayr Peter Beck, der Herr,
wofür zu obanzugestehen Rath, wofür in Insignenmeister hienur
nicht liegt, unweit als gerichts vor Kanton Pisan, wofür Andringen,
der fündigsten Wochensabot hienur erst fündert und fündig, wird
mironenheit zu erforschen Andringen und fündigsten und wofür Wochens,

Geirath, geboren zu Kirchhumburg, Pothlitz, hiesiger Gemeinder, alt 30, unverheiratet, zusehender Jahre
 erst und zusehender Jahre Marienb. erst hiesiger Gemeinder, wohnhaft
 zu Kirchhumburg, hiesiger zu Kirchhumburg, große-jährige Tochter
 des zu Kirchhumburg hiesiger und zusehender Jahre Marienb.
 hiesiger erst hiesiger und hiesiger sonderlicher Person. Kuman,
 und das selbige hiesiger und in die hiesiger hiesiger
 hiesiger Müller, alt hiesiger hiesiger, hiesiger, hiesiger zu
 hiesiger Kirchhumburg, hiesiger das hiesiger und hiesiger hiesiger
 hiesiger, hiesiger, hiesiger hiesiger in hiesiger hiesiger hiesiger
 Welche uns ersucht haben, zu der hinter ihnen überreichten Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen zu hiesiger

Nach dem Absterben von dem Buchbinder Hinrichsen ist dasselbe
 zu verkaufen das. Buchbinder Hinrichsen'sche Buchdruckerei - statt gehabt haben.
 Da um kein Widerspruch gegen gedachte Buchdruckerei verhandelt worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle ehre-
 wüthigen Alten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Vertheilung, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie
 sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejeden, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes,
 daß Heinrich Hinrichsen und Hinrichsen'sche Buchdruckerei
 durch die Ehe vereint sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des Nicholas
Stewer,ohnwan alt sechzig Jahre,
 wohnhaft zu Mercers,
 Des Nicholas Wölper Teylmann alt sechzig Jahre,
 wohnhaft zu Mercers,
 Des Ernwert Pauler,ohnwan alt sechzig Jahre,
 wohnhaft zu Mercers,
 Und des Johann Jungbluth,ohnwan alt sechzig Jahre,
 wohnhaft zu Mercers, alle sechzig Jahre, mit dem persönlichen

Welche, nachdem sie Ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Mos Levi Susskind Willner Majestät Kammerleyn
Kaiserlicher Leinwand Bauder Leonardi Melchior Willner
Jungbluth Jean
Jungbluth Jean

Im Jahre tausend achthundert acht und fünfzig, den vierten des Monats Juni
um sechs Uhr Abends mittags, sind vor Uns Johann Dengler
Beamten des Civilstandes der Gemeinde Hiltz,
im Stadion von Wiltz im Großherzogthum Luxemburg, erschienen
alt Jahre, geboren zu
den
wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath. und , alt Jahre
geboren zu den
wohnhaft
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben-
erwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Geheibuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie
sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes,
daß
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Und des alt Jahre,
wohnhaft zu

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend achthundert acht und fünfzig, den vierten des Monats Juni
um sechs Uhr Abends mittags, sind vor Uns Johann Dengler
Beamten des Civilstandes der Gemeinde
im Großherzogthum Luxemburg, erschienen
alt Jahre, geboren zu
den
wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath. und , alt Jahre
geboren zu den
wohnhaft
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben-
erwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Geheibuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie
sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes,
daß
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Und des alt Jahre,
wohnhaft zu

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Heirath. und
geboren zu

Es ist gesagt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verhandelt worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle ehernährten Asten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betrefft, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Heiges, daß

und

durch die Heirath vereinigt sind.

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

alt

Jahre
den
wohnhaft
jährige Tochter

Statt gehabt haben.

Zahre,

Zahre,

Jahre,

Zahre

Alphabetische Tabelle der Heirath-Akten der Gemeinde *Alschwi*
seit dem 1sten Januar 1858 bis auf den 31sten Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung
des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|---|------------------|---------------------------------------|
| Sondelinger Johann mit ——— | | |
| Hoffmann Anna Maria | 6. Juni | 2 |
| Lanser Johann mit ——— | | |
| Becker Maria Magdalena | 20. November | 3 |
| Mersch Friedrich mit ——— | | |
| Bernard Anna Maria | 21. Januar | 1 |
| Woff Friedrich mit ——— | | |
| Kreuzer Johann | 20. November | 4 |
| Abgeschlossen, zu Abschied, am 11. Januar 1819.
Der Bürgermeister, Secretar und Cassirer
<i>Görlitz</i> | | |

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |

Heiraths-Verkunden des Jahrs 1859.

Register, welches *fünf* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichtes *Lickich* numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Verkunden zu dienen, welche während des Jahres 1859 in der Gemeinde *Wichard* Statt haben werden.

Geschehen zu *Lickich*, den *14* December 1858.

Großherzogthum
Luxemburg.

Kanton

Gemeinde



Im Jahre tausend acht hundert neun und fünfzig, den einundzwanzigsten des Monats Juni
um acht Uhr Nachmittags, sind vor Uns Johann Dengler,
Beamteten des Civilstandes der Gemeinde Altscheid

Kirchherr von Hiltz, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen Anton
Schinnert, Altknecht, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Merscheid, Gemeinde

Putscheid, großes jähriger Sohn des allhier gymnasial Lehrers

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, und der erste Monat Novembris

wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Consthum

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris

wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Consthum

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris

wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Consthum

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris

wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Consthum

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris

wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Consthum

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris

wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Consthum

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris

No. 1 Heirath.



Im Jahre tausend acht hundert neun und fünfzig, den einundzwanzigsten des Monats Juni
um acht Uhr Nachmittags, sind vor Uns Johann Dengler,
Beamteten des Civilstandes der Gemeinde Altscheid

Kirchherr von Hiltz, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen Anton
Schinnert, Altknecht, alt einundzwanzig Jahre, geboren zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Merscheid, Gemeinde

Putscheid, großes jähriger Sohn des allhier gymnasial Lehrers

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris

wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Consthum

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris

wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Consthum

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris

wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Consthum

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris

wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Consthum

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris

wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Consthum

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris

wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu

Consthum, den ersten Monat Novembris, wohnhaft zu Consthum

und der Lehrer hiesigen Schule Johann Schinnert, Altknecht alt

sechzig Jahre, wohnhaft zu Consthum, den ersten Monat Novembris

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des Johann
Bauley, Zeuge, alt einundzwanzig Jahre,
wohnhaft zu Merscheid

Des Lehrers Bauley, Zeuge, alt einundzwanzig Jahre,
wohnhaft zu Merscheid

Des Lehrers Bauley, Zeuge, alt einundzwanzig Jahre,
wohnhaft zu Merscheid

Und des Mathias Maier, Zeuge, alt einundzwanzig Jahre,
wohnhaft zu Merscheid

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben. In Merscheid
den ersten Monat Novembris Jahr 1854 Anton Schinnert

Mathias Maier Zeuge alt einundzwanzig Jahre,
Bauley Leonor

Mathias Maier Zeuge alt einundzwanzig Jahre,
Bauley Leonor

Mathias Maier Zeuge alt einundzwanzig Jahre,
Bauley Leonor

Mathias Maier Zeuge alt einundzwanzig Jahre,
Bauley Leonor

Mathias Maier Zeuge alt einundzwanzig Jahre,
Bauley Leonor

Mathias Maier Zeuge alt einundzwanzig Jahre,
Bauley Leonor

[illegible]

mit meinem beifrieden Moritz _____ Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben
wähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath berieft, vergelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob
sie sich zum Mann und zur Frau geloben wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Götter
dass *Leinhard Schinnert* und *Anna Maria Hack*
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des Volken
Bauley, Teylofener — alt funfzig — Jahre
 wohnhaft zu Mercolds
 Des Knowerd Bauley, Teylofener — alt zweuuzig ein Jahre
 wohnhaft zu Mercolds
 Des Knowerd Gerevoles, Bichner — alt zwinzig fünf Jahre
 wohnhaft zu Mercolds
 Und des Matthias Maier, Zimmermann — alt brayzig drei Jahre
 wohnhaft zu Heaschoscheid, vlla zwinzigh zwenzigh mit den zwenzigh
 Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben. Sin zwinzigh
Matthias Maier 7. 11. 14 Frederick Verwanger

Murphy Main - Johnson's, 1st St
Baker Leonard

Dingleyean

[illegible]

Abtheilung der Bau-Verwaltungszweige nach Organisationssystem —

Da nun kein Widerspruch gegen gedachte Heirath bekräftigt werden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben-
wähnten Akten und das 6. Kapitel des Heirathsgesetzes, von der Heirath besteht, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie
sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Geleises,
dass Helmine Molwert und Willymussen Karp durch die Heirath vereint sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des Mitgl. d. l. u.
Kneip, Oskar alt sechzig Jahre,
 wohnhaft zu Kornhuberg
 Des Joseph Schilgen, Leydler alt sechzig Jahre,
 wohnhaft zu Kornhuberg
 Des Joseph Keimern, Oskar alt sechzig Jahre,
 wohnhaft zu Kornhuberg
 Und des Wesiers Michael, Leydler alt sechzig Jahre,
 wohnhaft zu Kornhuberg, alle vier mit uns unterschrieben in der Gegenwart
 Welsche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben. In Witten
 den sechsten Tag des Monats April im Jahre 1861.

Wilhelm Wollnast Margrafen Kory
 Wilhelm Smir Jan Thilgen Jean Keemann
 Martha Meißner (Daglyear)

Innammers hundert und fünfzig, den ~~ninundfünfzigsten~~ des Monats ~~September~~

Im Jahre tausend acht hundert neun und fünfzig, den ~~ninundfünfzigsten~~ des Monats ~~September~~
um ~~erst~~ Uhr ~~Abends~~ ~~mittags~~, sind vor Uns ~~Johann Dugler, Bürgermeister~~

Beamten des Civilstandes der Gemeinde ~~Alsfeld~~, im
~~Reichen Witz~~, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen

Dugler Jean

~~alt~~
den
wohnhaft zu
jähriger Sohn

Jahre, geboren zu

Seirath. und
geboren zu , alt Jahre
den
wohnhaft
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des

| | | |
|-------------|-----|--------|
| wohnhaft zu | alt | Jahre, |
| Des | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | alt | Jahre, |
| Des | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | alt | Jahre, |
| Und des | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend acht hundert neun und fünfzig, den
um Uhr mittags, sind vor Uns des Monats

Beamten des Civilstandes der Gemeinde
im Großherzogthum Luxemburg, erschienen

, alt Jahre, geboren zu
den
wohnhaft zu
jähriger Sohn

Seirath. und , alt Jahre
geboren zu den
wohnhaft
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des

| | | |
|-------------|-----|--------|
| wohnhaft zu | alt | Jahre, |
| Des | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | alt | Jahre, |
| Des | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | alt | Jahre, |
| Und des | alt | Jahre, |
| wohnhaft zu | | |

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

| | | | |
|----------------|-------------------|-------|---|
| Eheath. | und
geboren zu | , alt | Jahre
den
wehnhaft
jährige Tochter |
|----------------|-------------------|-------|---|

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle ehewürdigen Aeltern und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath bezieht, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besondern und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Geses, daß
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Jahr 1859.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde *Wipperf*
seit dem 1sten Januar 1859 bis auf den 31sten Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung
des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers |
|---|--------------------------|--------------------------------------|
| Draut Matthias mit
Schutz Eva | 2 ^{te} März | 3 |
| Reuter Johann mit
Lentz Susanna | 12 ^{te} März | 11 |
| Schinnerl Peter mit
Wack Anna Maria | 17 ^{te} Jänner | 1 |
| Wolwerth Wilhelm mit
Karp Margaretha | 23 ^{te} Februar | 2 |
| <p>Beauftragt beauftragt ein neues Jänner beauftragt
beauftragt Jänner und Jänner, 2^{te}
am 1^{ten} Jänner des Jänner Jänner.</p> <p><i>(Signaturen)</i></p> | | |

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |

Heiraths-Urkunden des Jahrs 1860.

Register, welches *neq* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichtes *Dittlich* numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Urkunden zu dienen, welche während des Jahres 1860 in der Gemeinde *Alschweil* Statt haben werden.



Geschehen zu *Dittlich*, den 12. Dezember 1859.

Großherzogthum
 Baden.

Kanton

Gemeinde

Wolfgang Rupp

further finding Anna Maria Kunig. Mary Ann & Joseph
 Longbottom. Also George & Mary Ann & Elizabeth & V. Watson

*Unzählige Beglaubigungen, aufserdem zumi Akten, werden
gepflegt*

Im Jahre tausend acht hundert sechzig, den *einundzwanzigsten* des Monats *Februar*
um *sechs* Uhr *Abends* ~~mittags~~, ~~vor~~ Uns *Johann Dangler, Bürgermeister*

Bernhard Wiltz Beamten des Civilstandes der Gemeinde *von Blocher*
im Großherzogthum Luxemburg, erschienen

Dangler, alt ~~Jahre~~, geboren zu
~~den~~ wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath. und *alt* Jahre
geboren zu *den*
wohnhaft
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben
wähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie
sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes,
daß und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Und des alt Jahre,
wohnhaft zu

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend acht hundert sechzig, den *3.* des Monats *April*
um *sechs* Uhr *mittags*, sind vor Uns

Beamten des Civilstandes der Gemeinde
im Großherzogthum Luxemburg, erschienen

alt Jahre, geboren zu
den
wohnhaft zu
jähriger Sohn



Heirath. und *alt* Jahre
geboren zu *den*
wohnhaft
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben
wähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie
sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes,
daß und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des

alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Und des alt Jahre,
wohnhaft zu

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

| | | | |
|------------|-----|-------|-----------------|
| Heirath, | und | , alt | Jahre |
| geboren zu | | | den |
| | | | wohnhaft |
| | | | jährige Tochter |

Statt gehabt haben.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde *von Abscheid*
 seit dem 1sten Januar 1860 bis auf den 31sten Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung
 des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten | Ordnungs-
Nummer
des Registers |
|--|----------------------------|--------------------------------------|
| Keding Peter mit
Anna Maria Kneip | 14 ^{ten} Juli | 2 |
| Stein Karl mit
Magdalena Moris | 19 ^{ten} Januarii | 1 |
| <p>Verpfändet beyspieuich um neßten Januarii Kaufman
 erst fünfund ein und zwanzig hiesig und Lünebur-
 gischen, Lüneburger und Lüneburgerischen Land Ge-
 meinden von Altprieß.</p> <p><u>Georg Meier</u></p> | | |

gugnummenges Ruygten, aufstehend Raimm Ort,
mündig geyflogen

Im Jahre tausend acht hundert *vier* und sechzig, den *ein und fünfzigsten* des Monats *August*
um *acht* Uhr *Abends* mittags, *sind vor Uns* *Mathias Kaillid*,
Lingvumijter, Beamten des Civilstandes der Gemeinde *von Stach*
im Canton von Nelly im Großherzogthum Luxemburg, erschienen
M^{rs} Maillid, alt *Jahre, geboren zu*
den wohnhaft zu
jähriger Sohn

und , alt
geboren zu
Heirath.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.
Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle ob-
wähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt,
ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Ge-
setzes, daß und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt
wohnhaft zu
Des alt
wohnhaft zu
Des alt
wohnhaft zu
Und des alt
wohnhaft zu

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.



Im Jahre tausend acht hundert ein und sechzig, den des Monats
um Uhr mittags, sind vor Uns
Beamten des Civilstandes der Gemeinde
im Großherzogthum Luxemburg, erschienen
, alt Jahre, geboren zu
, den
wohnhaft zu
jähriger Sohn
und , alt Jahre
geboren zu den
Heirath. wohnhaft
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen

Statt gehabt haben.
Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obener-
wähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt,
ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Ge-
setzes, daß und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Und des alt Jahre,
wohnhaft zu

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

| | | | | |
|-----------------|------------|--|-------|-----------------|
| | und | | , alt | Jahre |
| | geboren zu | | | den |
| Heirath. | | | | wohnhaft |
| | | | | jährige Tochter |

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkiündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle anwesenden Aeltern und das 6. Capitäl des Civil-Geichtes, von der Heirath theils, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
und
Statt gehabt haben.

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde
seit dem 1sten Januar 1861 bis auf den 31. Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung des
Decrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |

Heiraths-Urkunden des Jahrs 1862.



Großherzogthum
Luxemburg.

Kanton

Gemeinde

Register, welches *Summe* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichtes *Dukerij* numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Urkunden zu dienen, welche während des Jahres 1862 in der Gemeinde *Mukus* Statt haben werden.

Geschehen zu *Dukerij*, den *22te* Dezember 1861.

Monyent

Ruffay

Gegenwärtig ist Majestät, nichtkaiserliche, zumeist, etc.
Im Jahre tausend acht hundert zwei und sechzig, den *16. des Monats August*
um *10. Uhr* ~~Abends~~ *mittags*, sind vor Uns *Mathias Knüll, Bürgermeister*
Beamten des Civilstandes der Gemeinde *von Bliesheim*
im Großherzogthum Luxemburg, erschienen
Beckmann, Fritz
, alt
, den
wohnhaft zu
jähriger Sohn *Mathias Knüll*

Heirath. und
geboren zu
, alt
Jahre
den
wohnhaft
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben-
wähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Heirathsbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie
sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Geses,
dass
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt
Jahre,
wohnhaft zu
Des
alt
Jahre,
wohnhaft zu
Des
alt
Jahre,
wohnhaft zu
Und des
alt
Jahre,
wohnhaft zu

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend acht hundert zwei und sechzig, den *16. des Monats August*
um *10. Uhr* ~~Abends~~ *mittags*, sind vor Uns *Mathias Knüll, Bürgermeister*
Beamten des Civilstandes der Gemeinde *von Bliesheim*
im Großherzogthum Luxemburg, erschienen
Beckmann, Fritz
, alt
, den
wohnhaft zu
jähriger Sohn

Heirath. und
geboren zu
, alt
Jahre
den
wohnhaft
jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben-
wähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Heirathsbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie
sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Geses,
dass
und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des
alt
Jahre,
wohnhaft zu
Des
alt
Jahre,
wohnhaft zu
Des
alt
Jahre,
wohnhaft zu
Und des
alt
Jahre,
wohnhaft zu

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend acht hundert zwei und sechzig, den
um Uhr mittags, sind vor Uns des Monats
 Beamten des Civilstandes der Gemeinde
 im Großherzogthum Luxemburg, erschienen
 , alt Jahre, geboren zu
 , den
 wohnhaft zu
 jähriger Sohn

Heirath. und , alt Jahre
 geboren zu den
 wohnhaft jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle oben
wähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie
sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes,
daß und
durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des
 alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Des alt Jahre,
wohnhaft zu
Und des alt Jahre,
wohnhaft zu

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1862.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von Blochville
seit dem 1sten Januar 1862 bis auf den 31. Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung des
Dekretes vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|--|------------------|---------------------------------------|
| Braut Nicolas mit | | |
| Juncker Catharina | 10. Februar | 1 |
| Mautsch Johann mit | | |
| Pinette Elisabeth | 26. April | 2 |
| Wappstein bezeugt am 20ten Jänner 1862
Johann Mautsch und Catharina Juncker
Braut und Bräutigam
Gemeinde von Blochville | | |
| M. M. M. M. M. | | |

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |

Heiraths-Urkunden des Jahrs 1863.



Register, welches *Alm* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichtes *Dittrich* numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Urkunden zu dienen, welche während des Jahres 1863 in der Gemeinde *Alm* Statt haben werden.

Geschehen zu *Dittrich*, den *18^{ten}* Dezember 1862.

Großherzogthum
Luxemburg.

Kanton

Gemeinde

[illegible]

Geirath. und Maria Schmitz, Brautpaar — alt, fünfzig drei — Jahre
geboren zu Beddau (Pommern) — den
vierten April hiesiger Zeit für Recht und die zweiundzwanzigste — wohnhaft
zu Bismarkwitz, Pommern, in der ersten Kammer, auf sechs und zwanzig jährige Tochter

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verbindungen in den
Gemeinsamen Besessenswilly und Abschied am 1ten December 1811
den wir hierzufutur einzusehen beabsichtigen

Da uns kein Widerpruch gegen gedachte Heirath verhandelt worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Alten und des 6. Capitels des Civil-Gesetzbuchs, von der Heirath betrefft, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Gregorius Rübz und Marie Schmitz durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem Diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des Christophen
Schmidt, Bürgermeister — alt fünfzig Jahre,
wohnhaft zu Milverwitz, Oben von Cuxen.
Des Johann Nicolai Schwaab, Adm. — alt einundfünfzig Jahre,
wohnhaft zu Blochwitz.
Des Sebastian Ehliges, Adm. — alt fünfzig Jahr,
wohnhaft zu Blochwitz.
Und des Nicolai Ehliges, Adm. — alt fünfzig Jahr,
wohnhaft zu Blochwitz. In drei heiligen Zeugnissen
Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

King George William Rufus John
Smith Josephed Jean Nicolas Schack S. Miller
C^o Miller



Im Jahre tausend acht hundert drei und sechzig, den ersten zwanzigsten — des Monats Januar
um ~~unser~~ Uhr Nachm. mittags, sind vor Uns ~~Notarius~~ Meilliet, —
~~Erzherzogthum~~ — Beamten des Civilstandes der Gemeinde von Abscheid, —
~~Rathen~~ von Wiltz, — im Großherzogthum Luxemburg, erschienen ~~Notarius~~ Preemj,
~~Merriner~~ —, alt zwanzig sieben Jahre, geboren zu —
Derburg, Hauptmann —, den einundzwanzigsten Januar hundert acht
sechzig, einundzwanzig, — wohnhaft zu Neutenbach, fünfeinzig Jahren
alt, einundzwanzig jähriger Sohn des hiesigen gewerbetreibenden und in der
Gemeinde einmündigen Wilhelm Preemj, Mermerer wohnhaft
zu Neutenbach, und des am letzten August hundert
achtundsechzig und einundzwanzig zu Derburg verstorbenen
Catharina Elendary, geborenen Geylshausen wohnhaft zu
Gewerbeten Derburg. Im Geburts- und Einmündigen- und
heirathlichen Verhör bezeugen fünf einundzwanzigjährige
und einundzwanzigjährige —

[illegible]

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Eheboth zu schreiten und deren Verkündigungen in hiesiger Gemeinde öffentlich zu verlesen, und die Absicht von dem Gemeindefreiwahl zu befestigen und durch eine unzweifelbare Ausführung zu bewerkstelligen, und die Ehescheidung zu vollziehen, und die Ehescheidung zu vollziehen, und die Ehescheidung zu vollziehen.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Ehescheidung vorliegt, so ist die Ehescheidung zu vollziehen, und die Ehescheidung zu vollziehen, und die Ehescheidung zu vollziehen.

Statt gehabt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gebachte Heirath verläundet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Alten und das 6. Kapitel des Civil-Geetzbuches, von der Heirath betrefft, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie das *Heirath* *Nein* und *Anna Catharina Komer* durch die Heirath vereinigt sind.

[illegible]

Mattias König Buchbinder Könnig Wilhelm Burg Platz 104
Gaspar Dominikus Johann König S. Mitgl.

Heirath.

W. Helges. Gaspar Dominick

Seirath.

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Im Jahre tausend acht hundert drei und sechzig, den
 um Uhr mittags, sind vor Uns
 Beamten des Civilstandes der Gemeinde
 im Großherzogthum Luxemburg, erschienen
 , alt
 , den
 wohnhaft zu
 jähriger Sohn

des Monats
 Jahre, geboren zu

Heirath. und , alt Jahre
 geboren zu den
 zu wohnhaft
 jährige Tochter

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verkündet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Gesetzbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß
 und
 durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem Diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des
 alt Jahre,
 wohnhaft zu
 Des alt Jahre,
 wohnhaft zu
 Des alt Jahre,
 wohnhaft zu
 Und des alt Jahre,
 wohnhaft zu
 Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Jahr 1863.

Alphabetische Tabelle der Heiraths-Akten der Gemeinde von Alfins
 seit dem ersten Januar 1863 bis auf den 31sten Dezember desselben Jahres, welche in Vollziehung
 des Dekrets vom 20. Juli 1807 angefertigt worden ist.

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|--|------------------|---------------------------------------|
| Kirtz Gregorius mit
Schmitz Maria | 12. Januar | 1 |
| Roemij Mathias mit
Koener Anna Catharina | 28. Januar | 2 |
| Schmit Theodor mit
Karp Catharina | 27. Mai | 3 |
| <p>Wespeft beffinnigt am 27sten Januar 1863
 zu Alfins und fessig vief mit Einigungswillig, in
 crunter sub Civilstandes der Gemeinde von Alfins.</p> <p>M. ad Maillet</p> | | |

| Namen und Vornamen der Personen. | Datum der Akten. | Ordnungs-
Nummer
des Registers. |
|----------------------------------|------------------|---------------------------------------|
| | | |

Heiraths-Urkunden des Jahrs 1864.

Register, welches *fiinf* Blätter enthält, die alphabetische Tabelle nicht mit einbegriffen, die von Uns, Präsident des Bezirks-Gerichtes *Dürkich* numerirt und paraphirt sind, um zur Einschreibung der Heiraths-Urkunden zu dienen, welche während des Jahres 1864 in der Gemeinde *Altendorf* Statt haben werden.

Geschehen zu *Dürkich*, den *29^{ten}* Dezember 1863.

M. J. J. J.



Großherzogthum
Luxemburg.

Kanton

Gemeinde

[illegible]

Geirath. und Anna Maria Krauden, aus Gammast, alt fünfzig sechs Jahre
geboren zu Seeburger Dylof, Gammast, Blochid, den
fünfzigsten März, vierundfünfzig und zwanzig, wohnhaft
zu Blochid, u. h. l. f. in Gammast, jährige Tochter

Der zu Abtheilung war lebender Franz Bräueren war Anna Maria Buerth, eine zu lebender Jung Leber
wurde zu verweisen. Abtheilung: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832.

Welche uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Heirath zu schreiten und deren Verkündigungen in dem
 gemeinerten Abschied und Widerscheid an dem daraufgeordneten dritten und
 zehnten laufenden Monats Juli _____
 von der Meibergschen _____

Blatt gefolgt haben

Da um kein Widerpruch gegen gedachte Heirath verhandelt worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Akten und das 6. Kapitel des Civil-Geheißbuches, von der Heirath betitelt, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und bejahend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Geheißes, daß Johann Schmit ————— und Anna Maria Krauen ————— durch die Heirath vereinigt sind. Und aufgeschieden haben wir bei dem nämlichen Pfarrer, worunter wir uns befinden, die Eheverbindung zu vollziehen, welche nach dem Inhalt des vorgelassenen Eheschwures, als ein gültiges und vollkommenes eingetragenes wird. In welchem wir auch die Namen der Brautzeugen, nämlich: Martin Schmit, Christoph Krauen, Anton Schmit, Matthias Krauen, Adam Schmit, Joseph Krauen, Michael Schmit, Leopold Krauen, Simon Schmit, Paul Krauen, Nikolaus Schmit, Karl Krauen, Friedrich Schmit, Ernst Krauen, Albrecht Schmit, Hans Krauen, Heinrich Schmit, Ludwig Krauen, Adolf Schmit, Otto Krauen, Walter Schmit, Rudolph Krauen, Karl Schmit, Emil Krauen, Eduard Schmit, Heinrich Krauen, Friedrich Schmit, Carl Krauen, Maximilian Schmit, Julius Krauen, August Schmit, Leo Krauen, Alexander Schmit, Ernest Krauen, Theodor Schmit, Richard Krauen, Arnold Schmit, Adolf Krauen, Walter Schmit, Otto Krauen, Rudolph Schmit, Karl Krauen, Emil Schmit, Eduard Krauen, Heinrich Schmit, Friedrich Krauen, Carl Schmit, Maximilian Krauen, Julius Schmit, August Krauen, Leo Schmit, Alexander Krauen, Ernest Schmit, Theodor Krauen, Richard Schmit, Arnold Krauen, Adolf Schmit, Walter Krauen, Otto Schmit, Rudolph Krauen, Karl Schmit, Emil Krauen, Eduard Schmit, Heinrich Krauen, Friedrich Schmit, Carl Krauen, Maximilian Schmit, Julius Krauen, August Schmit, Leo Krauen, Alexander Schmit, Ernest Krauen, Theodor Schmit, Richard Krauen, Arnold Schmit, Adolf Krauen, Walter Schmit, Otto Krauen, Rudolph Schmit, Karl Krauen, Emil Schmit, Eduard Krauen, Heinrich Schmit, Friedrich Krauen, Carl Schmit, Maximilian Krauen, Julius Schmit, August Krauen, Leo Schmit, Alexander Krauen, Ernest Schmit, Theodor Krauen, Richard Schmit, Arnold Krauen, Adolf Schmit, Walter Krauen, Otto Schmit, Rudolph Krauen, Karl Schmit, Emil Krauen, Eduard Schmit, Heinrich Krauen, Friedrich Schmit, Carl Krauen, Maximilian Schmit, Julius Krauen, August Schmit, Leo Krauen, Alexander Schmit, Ernest Krauen, Theodor Schmit, Richard Krauen, Arnold Schmit, Adolf Krauen, Walter Schmit, Otto Krauen, Rudolph Schmit, Karl Krauen, Emil Schmit, Eduard Krauen, Heinrich Schmit, Friedrich Krauen, Carl Schmit, Maximilian Krauen, Julius Schmit, August Krauen, Leo Schmit, Alexander Krauen, Ernest Schmit, Theodor Krauen, Richard Schmit, Arnold Krauen, Adolf Schmit, Walter Krauen, Otto Schmit, Rudolph Krauen, Karl Schmit, Emil Krauen, Eduard Schmit, Heinrich Krauen, Friedrich Schmit, Carl Krauen, Maximilian Schmit, Julius Krauen, August Schmit, Leo Krauen, Alexander Schmit, Ernest Krauen, Theodor Schmit, Richard Krauen, Arnold Schmit, Adolf Krauen, Walter Schmit, Otto Krauen, Rudolph Schmit, Karl Krauen, Emil Schmit, Eduard Krauen, Heinrich Schmit, Friedrich Krauen, Carl Schmit, Maximilian Krauen, Julius Schmit, August Krauen, Leo Schmit, Alexander Krauen, Ernest Schmit, Theodor Krauen, Richard Schmit, Arnold Krauen, Adolf Schmit, Walter Krauen, Otto Schmit, Rudolph Krauen, Karl Schmit, Emil Krauen, Eduard Schmit, Heinrich Krauen, Friedrich Schmit, Carl Krauen, Maximilian Schmit, Julius Krauen, August Schmit, Leo Krauen, Alexander Schmit, Ernest Krauen, Theodor Schmit, Richard Krauen, Arnold Schmit, Adolf Krauen, Walter Schmit, Otto Krauen, Rudolph Schmit, Karl Krauen, Emil Schmit, Eduard Krauen, Heinrich Schmit, Friedrich Krauen, Carl Schmit, Maximilian Krauen, Julius Schmit, August Krauen, Leo Schmit, Alexander Krauen, Ernest Schmit, Theodor Krauen, Richard Schmit, Arnold Krauen, Adolf Schmit, Walter Krauen, Otto Schmit, Rudolph Krauen, Karl Schmit, Emil Krauen, Eduard Schmit, Heinrich Krauen, Friedrich Schmit, Carl Krauen, Maximilian Schmit, Julius Krauen, August Schmit, Leo Krauen, Alexander Schmit, Ernest Krauen, Theodor Schmit, Richard Krauen, Arnold Schmit, Adolf Krauen, Walter Schmit, Otto Krauen, Rudolph Schmit, Karl Krauen, Emil Schmit, Eduard Krauen, Heinrich Schmit, Friedrich Krauen, Carl Schmit, Maximilian Krauen, Julius Schmit, August Krauen, Leo Schmit, Alexander Krauen, Ernest Schmit, Theodor Krauen, Richard Schmit, Arnold Krauen, Adolf Schmit, Walter Krauen, Otto Schmit, Rudolph Krauen, Karl Schmit, Emil Krauen, Eduard Schmit, Heinrich Krauen, Friedrich Schmit, Carl Krauen, Maximilian Schmit, Julius Krauen, August Schmit, Leo Krauen, Alexander Schmit, Ernest Krauen, Theodor Schmit, Richard Krauen, Arnold Schmit, Adolf Krauen, Walter Schmit, Otto Krauen, Rudolph Schmit, Karl Krauen, Emil Schmit, Eduard Krauen, Heinrich Schmit, Friedrich Krauen, Carl Schmit, Maximilian Krauen, Julius Schmit, August Krauen, Leo Schmit, Alexander Krauen, Ernest Schmit, Theodor Krauen, Richard Schmit, Arnold Krauen, Adolf Schmit, Walter Krauen, Otto Schmit, Rudolph Krauen, Karl Schmit, Emil Krauen, Eduard Schmit, Heinrich Krauen, Friedrich Schmit, Carl Krauen, Maximilian Schmit, Julius Krauen, August Schmit, Leo Krauen, Alexander Schmit, Ernest Krauen, Theodor Schmit, Richard Krauen, Arnold Schmit, Adolf Krauen, Walter Schmit, Otto Krauen, Rudolph Schmit, Karl Krauen, Emil Schmit, Eduard Krauen, Heinrich Schmit, Friedrich Krauen, Carl Schmit, Maximilian Krauen, Julius Schmit, August Krauen, Leo Schmit, Alexander Krauen, Ernest Schmit, Theodor Krauen, Richard Schmit, Arnold Krauen, Adolf Schmit, Walter Krauen, Otto Schmit, Rudolph Krauen, Karl Schmit, Emil Krauen, Eduard Schmit, Heinrich Krauen, Friedrich Schmit, Carl Krauen, Maximilian Schmit, Julius Krauen, August Schmit, Leo Krauen, Alexander Schmit, Ernest Krauen, Theodor Schmit, Richard Krauen, Arnold Schmit, Adolf Krauen, Walter Schmit, Otto Krauen, Rudolph Schmit, Karl Krauen, Emil Schmit, Eduard Krauen, Heinrich Schmit, Friedrich Krauen, Carl Schmit, Maximilian Krauen, Julius Schmit, August Krauen, Leo Schmit, Alexander Krauen, Ernest Schmit, Theodor Krauen, Richard Schmit, Arnold Krauen, Adolf Schmit, Walter Krauen, Otto Schmit, Rudolph Krauen, Karl Schmit, Emil Krauen, Eduard Schmit, Heinrich Krauen, Friedrich Schmit, Carl Krauen, Maximilian Schmit, Julius Krauen, August Schmit, Leo Krauen, Alexander Schmit, Ernest Krauen, Theodor Schmit, Richard Krauen, Arnold Schmit, Adolf Krauen, Walter Schmit, Otto Krauen, Rudolph Schmit, Karl Krauen, Emil Schmit, Eduard Krauen, Heinrich Schmit, Friedrich Krauen, Carl Schmit, Maximilian Krauen, Julius Schmit, August Krauen, Leo Schmit, Alexander Krauen, Ernest Schmit, Theodor Krauen, Richard Schmit, Arnold Krauen

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des Niklas
Paber, Pfaffenwieser alt fünfzig zwei Jahre,
wohnhaft zu Altschind.

Des Johann Hilges, Arztes ————— alt fünfzig ————— Jahre,
wohnhaft zu Abscheid. —————

Des Hubert Kaufman, Tagelöhner — alt knapp fünfzig Jahre,
wohnhaft zu Stettin.

Und des Mathias Brauden, Gay Lignar — alt vierzig zwei Jahre,
wohnhaft zu Blenheim, im Districte von ...

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Summit Lane General Green
 John N. J. Chiles John R. Kingman
 Walter Paulsen No. 2111 1/2

Im Jahre tausend acht hundert vier und sechzig, den fünften und zwanzigsten des Monats August,
um sechs — Uhr Nachmittags, sind vor Uns Matthias Naillat,
Längereuniger Beamten des Civilstandes der Gemeinde von Blosfeld,
Amdamm Hertz, im Großherzogthum Luxemburg, erschienen Johann Schmitz,
Adresser, alt fünfzig zwei Jahre, geboren zu
Hautenbach, fünfgiger Gemeinder, den neun und zwanzigsten Kammerber laufend
erst findet sich ein und fünfzig, wohnhaft zu Hautenbach
sechziger und groß-jähriger Sohn des allhier gewesenen Vaters und in der Gegend
ein milligender Andreas Schmitz, Adresser eines majestätischen Rathsamts, und
der allhier ein gemittelter Substitutarius Kaufmann erst findet sich ein und fünfzig, nur-
Substitutarius Anna Maria Epines, Substitutarius afon Gemeinder majestätisch zu
Hautenbach. Die Güter hat Erbschaften und hat Abgaben
für die Mutter Gemeinder einer ein Privilegium der Angliederung
fünfgiger Gemeinder.

Heirath. und Elisabetha Enfers, ohne Gemahl, alt zwanzig sieben Jahre
geboren zu Söllingen, Gammert in Wilmarowitz den
sechst und zwanzigsten Oktober tausendachtundvierzig, wohnhaft
zu Wessertun Söllingen, eselsch und groß-jährige Tochter

Das allfins gegnermächtige und in der Eniraff heimlichem
Johann Engels, Akturs mofseft zu gewerthene Lettingen und
das erftere am Juni und zweytenzigften April kaufend auff feindlich
zwei und fuffzig mark und Anna Maria Schmitz, zu Lettingen
der Gmurs mofseft zu gewerthene Lettingen. Die Gaback
der Leut und das Abfchreiben ihrer Weibter Camille vier
ein und mark und zwanzig und halben und halben und halben.

Wische uns ersucht haben, zu der unter ihnen übereingekommenen Vollziehung ihrer Diraths zu schreiben und deren Verfügungen in der
gemeinsamen Absicht und Willensweise an dem Samstags
nachfolgenden und aufgesetzten letzten Monat Oktober
an dem Weillay'schen
Statt erhalt haben.

Da uns kein Widerspruch gegen gedachte Heirath verländet worden ist, so lassen wir ihrem Begehren Recht widerfahren; und nachdem wir alle obenerwähnten Aften und das 6. Kapitel des Civil-Heirathsbuches, von der Heirath theilteit, vorgelesen, haben wir den Bräutigam und die Braut gefragt, ob sie sich zum Mann und zur Frau nehmen wollen; da beide, jedes besonders und beisehend, geantwortet haben, so erklären wir im Namen des Gesetzes, daß Johann Schmidt und Elizabetha Enfers durch die Heirath vereinigt sind.

Von allem diesem haben wir diese Urkunde errichtet, und zwar in Gegenwart des *Nicolas* _____

Walter, Hermanns Sohn, wohnt zu Lettingen, alt einzig zehni Jahre,

Des *Cornelius Anzinger, Medarmer* ————— alt *vierzig* ————— Jahre,
wohnhaft zu *Hautenbach*.

Des Peter Healy, Beldener _____ alt zwanzig Jahren, Jahre,
wohnhaft zu Bantzenbach. _____

Und des Sebastian Chilges, Wdner — als fünfzig auf Jahre,
wohnhaft zu Altsied. Es sind keine in d. d. 18

Welche, nachdem sie ihnen vorgelesen worden ist, dieselbe mit uns unterschrieben haben.

Schmit Jean. flüchtiger fester gesammter nützlich andere Schmit
 N. Walter ————— Kenneigut Rungz Thaly Pier
 S. Mielge
 (No. 1. Meillich)

